



UNIVERSAL-STOSSDÄMPFER

UNIVERSAL SHOCK ABSORBERS

Best.Nr. 10045850, 10046112, 10046113, 10046114

de ORIGINAL GEBRAUCHSANLEITUNG

en INSTRUCTIONS FOR USE

fr MODE D'EMPLOI

nl GEBRUIKSAANWIJZING

it ISTRUZIONI PER L'USO

es INSTRUCCIONES DE USO

ru ИНСТРУКЦИЯ ПО ЭКСПЛУАТАЦИИ

pl INSTRUKCJA UŻYTKOWANIA

Inhaltsverzeichnis

1 Lieferumfang	4
2 Verwendung	4
3 Allgemeines	5
3.1 Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren	5
3.2 Zeichenerklärung	5
4 Sicherheit	5
4.1 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	5
4.2 Sicherheitshinweise	6
5 Montage	7
5.1 Vorbereitung	7
5.2 Demontage	8
5.3 Montage	8
6 Technische Daten	8
7 Lagerung	8
8 Reinigung und Pflege	8
9 Fehlersuche	8
10 Gewährleistung	8
11 Entsorgung	9
12 Kontakt	9

UNIVERSAL-STOSSDÄMPFER, PAAR

1 | Lieferumfang

Best.Nr. 10046112 & 10046113: Bolzenaufnahme 16 mm inkl. Reduzierhülsen für 10, 12, 14 mm Bolzen
Best.Nr. 10045850 & 10046114: inkl. Buchsen für 10 und 12 mm Bolzen

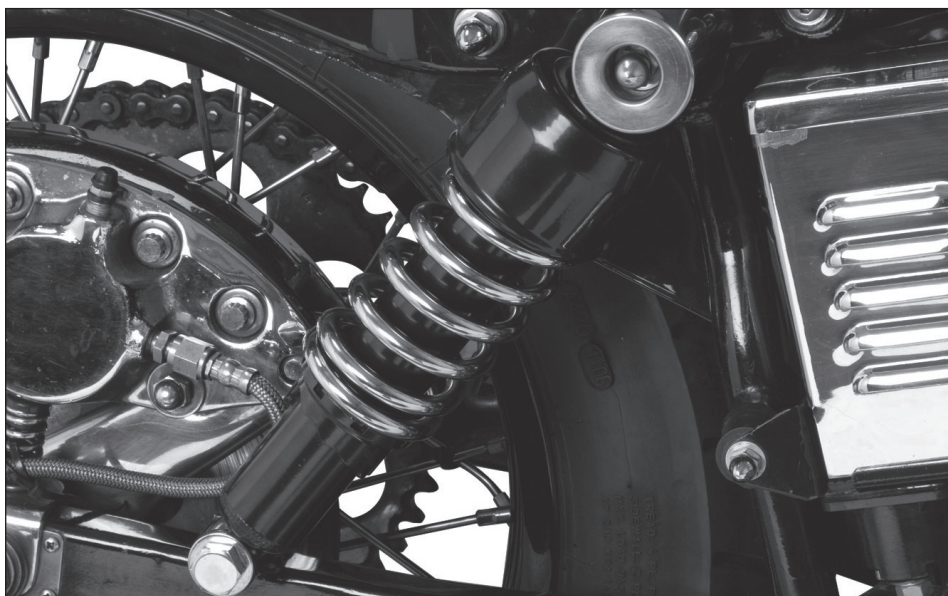


1 Stoßdämpfer, Paar

2 Buchsen für Bolzenaufnahme
(o. Abb.)

3 Gebrauchsanleitung (o. Abb.)

2 | Verwendung



3 | Allgemeines

de

3.1 | Gebrauchsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Gebrauchsanleitung bezieht sich ausschließlich auf die genannten Stoßdämpfer. Sie enthält wichtige Hinweise zu Anbau, Sicherheit und Gewährleistung. Lesen Sie die Anleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie die Stoßdämpfer montieren. Die Nichtbeachtung kann zu schweren Verletzungen oder zu Schäden am Fahrzeug führen. Bewahren Sie die Anleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie die Stoßdämpfer an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Anleitung mit.

Die Gebrauchsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln und spiegelt den aktuellen Stand der Technik wider. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze.

3.2 | Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalwörter werden in dieser Anleitung verwendet.

 WARNUNG!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.
 VORSICHT!	Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, eine geringfügige oder mäßige Verletzung zur Folge haben kann.
HINWEIS!	Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.
	Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.
	Dieses Symbol kennzeichnet die Wiederverwertbarkeit von Verpackungen und Produkt selbst.

4 | Sicherheit

4.1 | Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die universalen Stoßdämpfer können an zahlreichen Motorrädern mit Duo-Federbeinen angebracht werden, soweit sie von ihren Abmessungen her an das Fahrzeug passen und das zulässige Gewicht nicht überschreiten – technische Details siehe Kapitel 6.

Bitte überzeugen Sie sich vor dem ersten Gebrauch davon, dass das Produkt sich ohne Probleme sachgerecht an Ihrem Motorradtyp verwenden lässt. Achten Sie dabei unbedingt auf die Angaben Ihrer Fahrzeugbedienungsanleitung und die Vorgaben des Fahrzeugherstellers.

Die Stoßdämpfer haben keine EG-BE (E-Prüfzeichen), ABE, TÜV-Gutachten oder sonstige Betriebserlaubnis- und Genehmigungszeichen. Sie sind daher im Geltungsbereich der deutschen StVZO, also zur Verwendung im Straßenverkehr nicht zugelassen. Sie dürfen nur für Renn-, Wettbewerb- oder Showzwecke (Oldtimer, Sammler, etc.) am Fahrzeug montiert und benutzt werden. Vor ihrer Verwendung im Straßenverkehr ist zwingend eine Einzelabnahme bei Ihrer Prüfstelle erforderlich.

Wir übernehmen keine Gewähr, ob eine solche Einzelabnahme möglich ist, und können hierzu auch keine weiteren Unterlagen zur Verfügung stellen. Bitte beachten Sie auch unsere Hinweise zu den diesbezüglichen Zulassungsvorschriften (Ziff. II.), z.B. in unseren allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB), auch bei Verwendung außerhalb Deutschlands.



Unfallgefahr!

- Um die Betriebssicherheit des Fahrzeugs zu gewährleisten, müssen die Stoßdämpfer mit Sachkenntnis am Fahrzeug angebracht werden. Wenden Sie sich bitte unbedingt an eine Fachwerkstatt, wenn Sie nicht über die notwendigen Kenntnisse verfügen.
- Die Freigängigkeit des Rades im Schutzblech bei vollständiger Einfederung ist unbedingt sicherzustellen.
- Die Stoßdämpfer dürfen keine drehenden Teile wie Rad oder Kettenantrieb oder feststehende Teile wie Rahmen oder Fahrzeugheck berühren.
- Die Stoßdämpfer dürfen nicht schief eingebaut werden.
- Die Beweglichkeit der Gummilager muss erhalten bleiben.
- Machen Sie sich nach der Montage zunächst mit ggf. veränderten Fahreigenschaften des Motorrads vertraut: Sind die Stoßdämpfer kürzer als zuvor, ist die Bodenfreiheit und Kurvengängigkeit vermindert. Ggf. sind die Stoßdämpfer auch im Ansprechverhalten anders als gewohnt.



Gefahren für Kinder und Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten (beispielsweise teilweise Behinderte, ältere Personen mit Einschränkung ihrer physischen und mentalen Fähigkeiten) oder Mangel an Erfahrung und Wissen (beispielsweise ältere Kinder)!

- Zum Lieferumfang gehörende Kleinteile und Verpackungsfolie halten Sie fern von Kindern, da Erstickungsgefahr besteht.



Verletzungsgefahr!

- Achten Sie bei Montagearbeiten auf einen sicheren Stand des Fahrzeugs und einen gut beleuchteten Arbeitsplatz, sodass Verletzungsgefahren während der Demontage der alten Stoßdämpfer bzw. bei der Montage der neuen Stoßdämpfer vermieden werden.

5 | Montage

5.1 | Vorbereitungen

Bevor Sie mit dem Umbau beginnen, suchen Sie sich einen geeigneten Platz für ungestörtes, sauberes Arbeiten. Legen Sie sich Ihr Werkzeug und die benötigten Umbauteile zurecht, bocken Sie das Motorrad sicher auf.

Prüfen Sie zunächst, ob die Stoßdämpfer von der Belastbarkeit und von den Maßen her für Ihr Fahrzeug geeignet sind.

5.2 | Demontage

Ist die Eignung geklärt, demontieren Sie zunächst erst einen Stoßdämpfer am Fahrzeug. Stellen Sie dazu eine Unterlage, z.B. eine Ausbauhilfe für das Hinterrad oder einen Holzklötz, unter das Hinterrad. Lösen Sie die Verschraubung der Stoßdämpfer und nehmen Sie diese vom Fahrzeug ab. Die Unterlage unter dem Rad verhindert dabei das unbeabsichtigte Durchsacken der Schwinge/ des Rades bis zum Boden.

5.3 | Montage

Wählen Sie die passenden Hülsen für die am Fahrzeug befindlichen Stoßdämpferaufnahmen aus dem Lieferumfang aus und stecken sie ins Gummilager ein.

Setzen Sie je einen Stoßdämpfer an einer Seite an den oberen Montagepunkt und montieren Sie ihn lose vor. Ist der neue Stoßdämpfer kürzer als das Original, heben Sie die Schwinge mit dem Hinterrad an, sodass sie jeweils den unteren Montagepunkt erreichen und bringen Sie den Stoßdämpfer dort an. Diesen Vorgang wiederholen Sie dann ggf. bei dem zweiten Stoßdämpfer. Befinden sich oben und unten feste Stehbolzen als Aufnahme am Fahrzeug, müssen die Stoßdämpfer gleichzeitig auf beide aufgeschoben werden.

Nachdem Sie beide Stoßdämpfer vormontiert haben, kontrollieren Sie zunächst, ob diese irgendwelche anderen Fahrzeugteile berühren und ob sie von hinten betrachtet parallel zur Fahrzeugmittellachse stehen. Die Stoßdämpfer dürfen auf keinen Fall den Kettentrieb berühren, die Funktion der Schwinge einschränken, oder beim Einfedern an sonstige Fahrzeugteile kommen. Stehen sie schief, sorgen Sie mit Hilfe von Distanzstücken oder Unterlegscheiben für eine gute Ausrichtung. Messen Sie nun die Freigängigkeit des Rades im Schmutzfänger/ Schutzblech bei Volleinfederung. Den Federweg der Stoßdämpfer entnehmen Sie den Technischen Daten (siehe Kapitel 6). An der engsten Stelle darf der Abstand des Rades zum Schmutzfänger/ Schutzblech in einfedernder Richtung auf keinen Fall weniger als 50 mm plus 10 mm Toleranz betragen. Ist dies nicht gegeben, muss der Schmutzfänger/ das Rad, soweit möglich, versetzt werden oder von einer Verwendung der Stoßdämpfer ist abzusehen. Sind die Stoßdämpfer korrekt am Fahrzeug ausgerichtet, können sie fest an diesem montiert werden. Achten Sie dabei darauf, die Gummilager nicht in irgendeiner Weise einzuklemmen und ziehen Sie die Verschraubung mit dem vom Fahrzeughersteller vorgesehenen Anzugsmoment fest.

Haben die neuen Stoßdämpfer eine andere Länge als die zuvor verwendeten, muss ggf. der Durchhang des Antriebsstrangs neu justiert werden. Prüfen Sie dazu den Ketten-/ Beldurchhang nach Herstellerangabe.



Die Federvorspannung des Stoßdämpfers ist je nach Zuladung/ Belastung des Fahrzeugs verstellbar. Wählen Sie die passende Federvorspannung, nutzen Sie zum Verstellen ein geeignetes Werkzeug. Machen Sie eine Probefahrt.

6 | Technische Daten

Best.Nr.	Maximal Traglast	Länge Lochmitte zu Lochmitte
10045850, 10046114	170 kg	280 mm
10046112, 10046113	280 kg	285 mm

Max. Traglast entspricht der zulässigen Achslast. Diese Angaben finden Sie in den COC-Papieren Ihres Fahrzeugs.

7 | Lagerung

Lagern Sie die noch nicht verbauten Stoßdämpfer am besten senkrecht stehend in einem trockenen Raum bei einer Luftfeuchtigkeit von max. 90% (nicht kondensierend).

8 | Reinigung und Pflege

Die Stoßdämpfer können mit Motorradreiniger, in verchromter Ausführung auch mit Chrompolitur oder einem Metallpflegemittel gereinigt werden. Eine wachshaltige Politur schützt sie vor Witterungseinflüssen und Rostbildung. Eine solche Politur sollte sofort nach der Montage und danach nach jeder Fahrzeugwäsche verwendet werden. Insbesondere an der Dämpferstange sollte Flugrost stets sofort entfernt werden. Hier könnten auch schon kleine Rostpickel den Stoßdämpfer unbrauchbar machen, wenn sie erst einen Krater in den Chrom gefressen haben, denn dies führt zur Undichtigkeit der Dämpfereinheit.

9 | Fehlersuche

Fehler	Mögliche Ursachen und Abhilfe
Reifen scheuert beim Durchfahren von Schlaglöchern am Schutzblech und macht entsprechende Geräusche	Rad aufgrund von verringertem Federweg nicht mehr freigängig im Schutzblech – Schutzblech oder Rad müssen versetzt werden bzw. Stoßdämpfer kann nicht verwendet werden.

10 | Gewährleistung

Für die vorliegenden Stoßdämpfer gilt die gesetzliche Gewährleistung von zwei Jahren. Der Gewährleistungszeitraum beginnt ab dem Kaufdatum. Gebrauchsspuren, Zweckentfremdung, nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch und Schäden, die aus einem Unfall, einer Manipulation oder einem Reparaturversuch durch unautorisierte Kundendienste oder Personen resultieren oder technisch abgeänderte Stoßdämpfer sind von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Die Stoßdämpfer verfügen über keine Straßenzulassung, sind nicht modellbezogen ausgelegt und können die Fahreigenschaften des Fahrzeugs verändern. Dies ist von vorn herein einzukalkulieren und kein hinreichender Reklamationsgrund.

11 | Entsorgung



Entsorgen Sie Verpackungsmaterial sowie das Produkt selbst gemäß den regionalen, behördlichen Bestimmungen.

12 | Kontakt

Bei Fragen zum Produkt und/oder dieser Anleitung kontaktieren Sie vor dem ersten Gebrauch des Produktes unser Servicecenter unter der E-Mail: order@louis.de. Wir helfen Ihnen schnell weiter. So gewährleisten wir gemeinsam, dass das Produkt korrekt benutzt wird.

Hergestellt in Taiwan

Table of contents

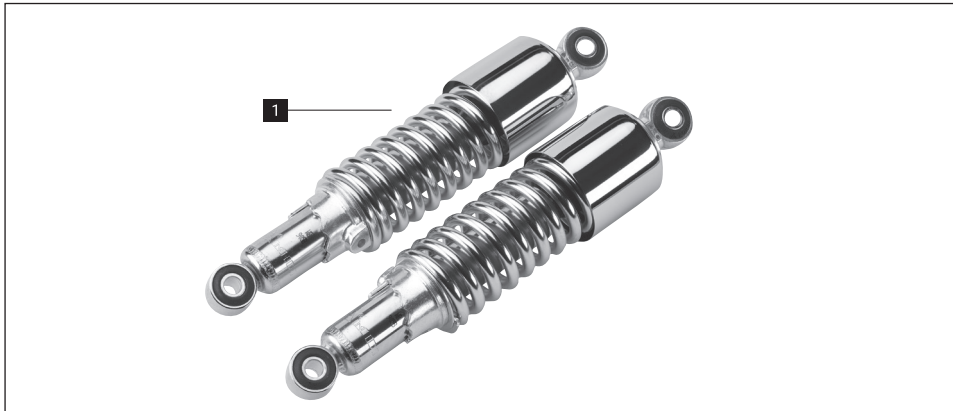
1 Scope of delivery	10
2 Use	10
3 General information	11
3.1 Reading and keeping the instructions for use	11
3.2 Explanation of symbols	11
4 Safety	11
4.1 Intended use	11
4.2 Safety instructions	12
5 Installation	12
5.1 Preparations	12
5.2 Removal	12
5.3 Installation	13
6 Specifications	13
7 Storage	13
8 Cleaning and care	13
9 Troubleshooting	14
10 Warranty	14
11 Disposal	14
12 Contact	14

UNIVERSAL SHOCK ABSORBERS, PAIR

1 | Scope of delivery

Order no. 10046112 & 10046113: Bolt receptacle 16 mm, incl. reducer sleeves for 10 mm, 12 mm and 14 mm bolts

Order no. 10045850 & 10046114: incl. bushings for 10 mm and 12 mm bolts

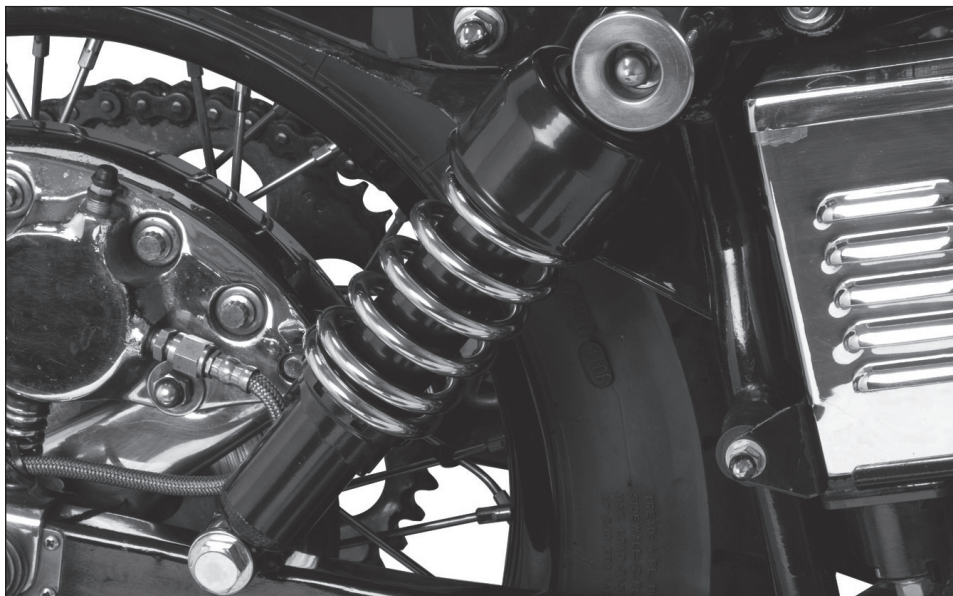


1 Pair of shock absorbers

2 Bushings for bolt receptacles
(not shown)

3 Instructions (not shown)

2 | Use



3 | General information

3.1 | Reading and keeping the instructions for use

These instructions apply exclusively to the specified shock absorbers. They contain important information on installation, safety and warranty. Read the instructions carefully, in particular the safety instructions, before installing the shock absorbers. Failure to follow these instructions can lead to serious injury or damage to the motorcycle. Keep these instructions for future reference. If you pass the shock absorbers on to a third party, you must also hand over these instructions. The instructions for use are based on the standards and regulations applicable in the European Union and reflect the current state of technology. If abroad, also observe country-specific guidelines and laws.

3.2 | Explanation of symbols

The following symbols and signal words are used in these instructions.

 WARNING!	This symbol/signal word indicates a hazard with a medium risk level which, if not avoided, may result in death or serious injury.
 CAUTION!	This symbol/signal word indicates a hazard with a low risk level which, if not avoided, may result in minor or moderate injury.
IMPORTANT!	This signal word warns of possible material damage.
	This symbol gives you useful additional information about assembly or usage.
	This symbol indicates that the packaging and product can be recycled.

4 | Safety

4.1 | Intended use

The universal shock absorbers can be installed on numerous motorcycles with twin shocks, provided they are the right size for the motorcycle and do not exceed the permitted weight – specifications can be found in Section 6.

Please make sure that the product is suitable for your motorcycle model before you use it for the first time. Always follow the advice in your owner's manual and the vehicle manufacturer's instructions.

The shock absorbers do not have EC type approval ("E" mark), German type approval, TÜV test certificate or any other approval mark. Therefore their use on public roads is not permitted under the German Road Traffic Licensing Regulations (StVZO). They must only be fitted to your vehicle and used for race, competition and show purposes (classic and collectors' motorcycles). Before using them on public roads, it is obligatory to first obtain individual component approval at your local vehicle test centre.

We give no guarantee that such individual component approval is possible, and we are not able to provide any further information on this. You should also refer to our information about licensing regulations (Item II), e.g. in our Standard Terms & Conditions (T&C). This also applies outside of Germany.

4.2 | Safety instructions



Risk of accident!

- Installing the shock absorbers correctly requires technical know-how to ensure that the motorcycle is safe to ride. It is essential to have this work carried out by a qualified motorcycle workshop if you do not have the necessary technical knowledge and skills.
- Always check that there is sufficient clearance between wheel and mudguard when the shocks are fully compressed.
- The shock absorbers must not touch any rotating parts, such as the wheel and chain drive, or stationary parts, such as the frame and tail of motorcycle.
- The shock absorbers must be straight when installed.
- The rubber bearings must still be able to move freely.
- After installing the shock absorbers, you should first familiarise yourself with any change in how your motorcycle handles: If the shocks are shorter than before, this will reduce the ground clearance and cornering ability. The response of the shocks may also be different and take some getting used to.



Danger for children and persons with reduced physical, sensory or mental abilities (e.g. partially disabled persons, elderly persons with reduced physical and mental abilities) or lack of experience and knowledge (e.g. older children)!

- Keep small parts and packaging film away from children, as there is a danger of suffocation.



Risk of injury!

- To avoid any risk of injury when removing your old shock absorbers and fitting the new ones, make sure that your motorcycle cannot topple over and that you have adequate lighting.

5 | Installation

5.1 | Preparations

Before starting work on your bike, find a suitable place where you can work undisturbed and tidily. Lay out your tools and the conversion parts you require. Jack up the motorcycle securely. First check that the shock absorbers are suitable for your motorcycle in terms of their size and load capacity.

5.2 | Removal

Once you're sure that the new shocks are suitable, first remove only one of the old shocks from your motorcycle. For this job, you should use a rear wheel removal tool or place a wood chock under the rear wheel. Undo the bolts holding the shock absorber and remove it from the motorcycle. The special tool or wood chock under the rear wheel prevents the swing arm/wheel from sagging down to the ground.

5.3 | Installation

Choose the correct reducer sleeves for the shock absorber mounts on your motorcycle and fit them into the rubber bearing.

Position one shock absorber on each side on the upper mounting point and install it loosely at first. If the new shock is shorter than the original, raise the swing arm with the rear wheel in order to reach the bottom mounting point, and attach the other end of the shock. Then do the same with the second shock absorber. If your motorcycle has fixed stay bolts top and bottom for mounting the shocks, you will need to fit both shocks at the same time.

Once you have pre-mounted both shocks, first check that they do not touch any other parts of the motorcycle and that they are parallel to the motorcycle's midline when viewed from the back. Under no circumstances should the shock absorbers touch the chain drive, impair the functioning of the swing arm or come into contact with any other part of the motorcycle when compressed. If they are not straight, use spacers or washers to align them properly. Then measure the clearance between wheel and mudguard when the shocks are fully compressed. The spring travel of the shock absorbers is given in Specifications (see Section 6). At the narrowest point, the clearance between wheel and mudguard must be at least 50 mm plus a margin of 10 mm in the direction of compression. If the clearance is less than this, you need to adjust the mudguard/wheel. If that is not possible, these shock absorbers should not be used.

Once the shocks are correctly aligned on the motorcycle, you can tighten the bolts fully. Take care not to trap the rubber bearings in any way. Make sure to tighten the bolts to the torque specified by the motorcycle manufacturer.

If the new shocks are a different length to the old ones, you may need to adjust the slack of the drivetrain. Check the chain/belt slack specified by the manufacturer.



The spring preload of the shocks can be adjusted to suit the weight of the rider and luggage or other load. Select the correct spring preload, and use a suitable tool to adjust it. Go for a test ride.

6 | Specifications

Order no.	Maximum load	Length between holes (centre to centre)
10045850, 10046114	170 kg	280 mm
10046112, 10046113	280 kg	285 mm

Max. load corresponds to the permitted axle load. You can find this information in your motorcycle's COC papers.

7 | Storage

If you do not install the shock absorbers immediately, it is best to store them vertically in a dry room with a humidity no higher than 90% (non-condensing).

8 | Cleaning and care

The shock absorbers can be cleaned with a motorcycle cleaner. For chromed shocks, you can also use a chrome polish or metal care product. A polish containing wax will protect against the weather and prevent rust. You should use this sort of polish immediately after installing the shock absorbers and then each time you wash your motorcycle. Especially on the damping rod, any rust film should be removed immediately. Even small rust spots on the damping rod could make the shock absorber unusable if they cause pitting in the chrome, as this would make the shock absorber leak.

9 | Troubleshooting

Fault	Possible causes and remedies
Tyre rubs against the mudguard when you ride over potholes, and you can hear rubbing noises	Inadequate clearance between wheel and mudguard due to the reduced spring travel – these shock absorbers can only be used if it is possible to adjust the mudguard or wheel to increase the clearance.

10 | Warranty

These shock absorbers come with the statutory two-year warranty. The warranty period begins on the date of purchase. The warranty does not cover normal wear and tear, use for anything other than the intended purpose, damage caused by an accident or by modifications or attempted repairs by unauthorised persons, or changes to the technical specification.

The shock absorbers are not street-legal, are not designed for a specific motorcycle model, and may cause the motorcycle to handle differently. This must be taken into account before you install the shock absorbers and does not constitute grounds for returning them.

11 | Disposal



Dispose of packaging material and the product itself according to applicable local regulations.

12 | Contact

If you have any questions about the product and/or these instructions, before using the product for the first time, please contact our Service Centre by e-mail at: order@louis.de. We will help you as quickly as possible. This is the best way to ensure that the product is used correctly.

Made in Taiwan

Table des matières

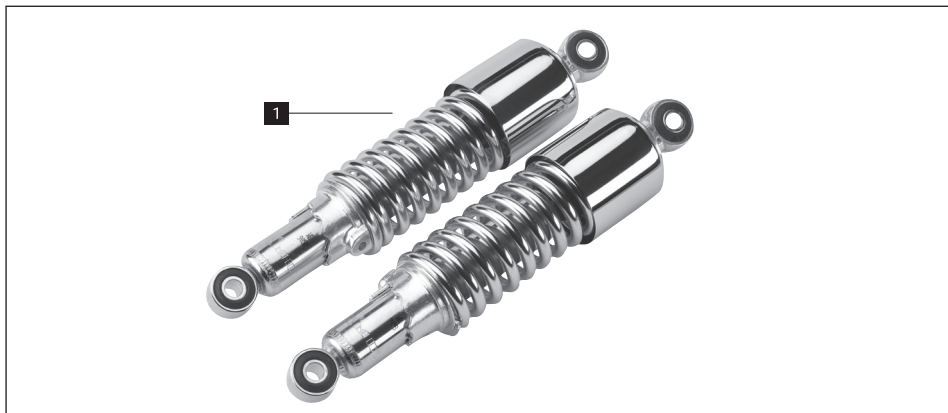
1 Équipement fourni	16
2 Utilisation	16
3 Généralités	17
3.1 Lire et conserver le présent mode d'emploi	17
3.2 Légende	17
4 Sécurité	17
4.1 Utilisation conforme	17
4.2 Consignes de sécurité	18
5 Montage	18
5.1 Préparatifs	18
5.2 Démontage	19
5.3 Montage	19
6 Caractéristiques techniques	19
7 Stockage	19
8 Nettoyage et entretien	20
9 Diagnostic des pannes	20
10 Garantie légale	20
11 Élimination	20
12 Contact	20

AMORTISSEURS UNIVERSELS, PAIRE

1 | Équipement fourni

N° de cde 10046112 & 10046113 : logements de boulon de 16 mm avec manchons de réduction pour boulons de 10, 12 et 14 mm

N° de cde 10045850 & 10046114 : avec douilles pour boulons de 10 et de 12 mm

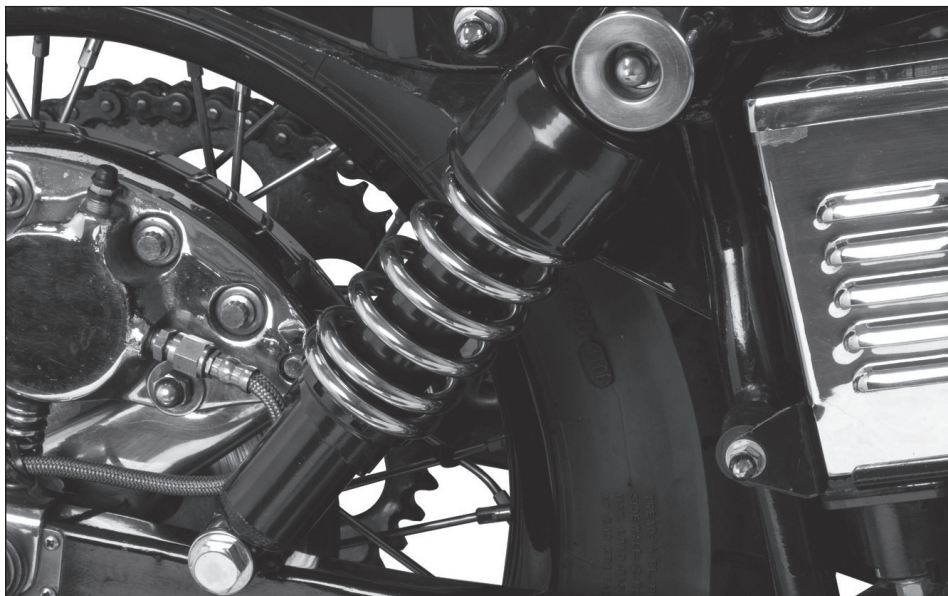


1 Amortisseurs, paire

2 Douilles pour logements de boulon (sans ill.)

3 Mode d'emploi (sans ill.)

2 | Utilisation



3 | Généralités

3.1 | Lire et conserver le présent mode d'emploi

Le présent mode d'emploi concerne uniquement les amortisseurs mentionnés. Il contient des remarques importantes concernant le montage, la sécurité et la garantie. Lisez attentivement le mode d'emploi, en particulier les consignes de sécurité dans leur intégralité avant de monter les amortisseurs. Le non-respect peut entraîner des blessures graves ou des dommages du véhicule. Conservez le présent mode d'emploi pour l'utilisation ultérieure. Si vous cédez les amortisseurs à un tiers, veuillez impérativement transmettre le présent mode d'emploi à la personne correspondante. Le mode d'emploi se base sur les normes et réglementations en vigueur dans l'Union européenne et reflète l'état actuel de la technique. À l'étranger, respectez également les directives et les lois locales.

3.2 | Légende

Les symboles et mentions d'avertissement suivants sont utilisés dans le présent mode d'emploi.

 AVERTISSEMENT !	Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque moyen qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner la mort ou des blessures graves.
 ATTENTION !	Ce symbole/cette mention d'avertissement désigne un danger avec un degré de risque faible qui, lorsqu'il n'est pas évité, peut entraîner des blessures légères ou moyennes.
REMARQUE !	Cette mention d'avertissement prévient des dommages matériels éventuels.
	Ce symbole vous donne des informations supplémentaires utiles pour le montage ou le fonctionnement.
	Ce symbole indique la possibilité de recycler les emballages et le produit.

4 | Sécurité

4.1 | Utilisation conforme

Les amortisseurs universels peuvent être montés sur de nombreuses motos dotées de deux jambes de suspension, dans la mesure où leurs dimensions correspondent à celles du véhicule et où le poids autorisé n'est pas dépassé. Pour les caractéristiques techniques, voir le chapitre 6.

Veuillez vous assurer, avant sa toute première utilisation, que vous pouvez utiliser ce produit sur votre moto de manière conforme et sans aucun problème. Vous devez alors impérativement observer les informations contenues dans le mode d'emploi de votre véhicule ainsi que les spécifications du constructeur du véhicule.

Ces amortisseurs n'ont pas de réception CE (homologation E), d'ABE, de certification TÜV ni d'autre marque de certification ou d'homologation. Il est donc interdit de les utiliser dans la circulation routière dans le champ d'application du code de la route allemand (StVZO). Ils peuvent être montés sur le véhicule et utilisés uniquement dans le cadre de courses, de compétitions ou de shows (de modèles anciens, de motos de collection, etc.). Avant de les utiliser dans la circulation routière, une réception à titre isolé auprès d'un organisme de contrôle est impérativement nécessaire.

Nous ne pouvons donner aucune garantie quant à la possibilité d'obtenir une réception à titre isolé et ne sommes pas en mesure de vous fournir de documents supplémentaires à ce sujet. Veuillez

également respecter nos remarques concernant les prescriptions en matière d'homologation à ce sujet (point II.), par ex. dans nos conditions générales de vente (CGV), même en cas d'utilisation hors d'Allemagne.

4.2 | Consignes de sécurité



Risque d'accident !

- Afin de garantir la sécurité de fonctionnement du véhicule, vous devez disposer des compétences requises pour monter les amortisseurs sur le véhicule. Confiez impérativement ces travaux à un garage spécialisé si vous ne possédez pas les connaissances nécessaires.
- Assurez-vous impérativement que la roue tourne librement dans le garde-boue, même lorsque la suspension est complètement enfoncée.
- Les amortisseurs ne doivent en aucun cas toucher les pièces rotatives comme la roue et la transmission par chaîne ni les pièces fixes comme le cadre ou l'arrière du véhicule.
- Les amortisseurs ne doivent en aucun cas être montés de travers.
- Les paliers en caoutchouc doivent encore pouvoir tourner librement.
- Après le montage, vous devez commencer par vous familiariser avec les caractéristiques de conduite éventuellement modifiées de votre véhicule. Si les amortisseurs sont plus courts qu'auparavant, la garde au sol est réduite et le comportement dans les virages modifié. Il est également possible que la réactivité des amortisseurs soit différente.



Ce produit représente un danger pour les enfants et les personnes dont les capacités physiques, sensorielles ou mentales sont réduites (par ex. personnes souffrant d'un handicap partiel ou personnes âgées dont les capacités physiques et mentales sont restreintes) ou les personnes qui ne disposent pas de l'expérience ou des connaissances requises (par ex. des enfants plus âgés).

- Conservez les petites pièces et le film d'emballage faisant partie de l'équipement fourni hors de portée des enfants. Risque d'asphyxie.



Risque de blessures !

- Pendant les travaux de montage, assurez-vous que le véhicule est parfaitement stable et que le lieu de travail est bien éclairé, afin d'éviter tout risque de blessure pendant le démontage des anciens amortisseurs ou pendant le montage des nouveaux amortisseurs.

5 | Montage

5.1 | Préparatifs

Avant de commencer la transformation, cherchez un endroit approprié pour travailler proprement sans être dérangé. Préparez vos outils et les composants nécessaires et levez votre moto de manière sûre. Commencez par vérifier si la capacité de charge et les dimensions des amortisseurs sont adaptées à votre véhicule.

5.2 | Démontage

Après vous être assuré que les amortisseurs sont adaptés, commencez par démonter l'un des amortisseurs du véhicule. Pour cela, placez un support, par ex. un outil de démontage pour roue arrière ou une pièce de bois sous la roue arrière. Desserrez les vis des amortisseurs et retirez ces derniers du véhicule. Le support sous la roue empêche l'affaissement involontaire du bras oscillant/ de la roue jusqu'au sol.

5.3 | Montage

Choisissez les douilles adaptées aux fixations des amortisseurs se trouvant sur le véhicule et fournies avec l'équipement et insérez-les dans le palier en caoutchouc.

Placez un amortisseur d'un côté sur le point de montage supérieur et commencez par le monter sans le serrer. Si le nouvel amortisseur est plus court que l'ancien, soulevez le bras oscillant avec la roue arrière de manière à pouvoir atteindre le point de montage inférieur et montez l'amortisseur sur ce point. Le cas échéant, répétez cette opération avec le deuxième amortisseur. Si des goujons filetés fixes servant de logements se trouvent en haut et en bas sur le véhicule, les amortisseurs doivent être glissés en même temps sur les deux goujons.

Une fois les deux amortisseurs prémontés, commencez par contrôler s'ils touchent d'autres pièces du véhicule et s'ils sont bien parallèles à l'axe central du véhicule lorsque vous les observez depuis l'arrière. Les amortisseurs ne doivent en aucun cas toucher la transmission par chaîne, ni gêner le fonctionnement du bras oscillant, ni encore entrer en contact avec d'autres pièces du véhicule lorsque la suspension est enfoncée. S'ils sont de travers, aidez-vous d'espaces ou de rondelles plates pour les orienter correctement. Assurez-vous ensuite que la roue tourne librement dans le garde-boue lorsque la suspension est complètement enfoncée (en mesurant). Pour connaître le débattement des amortisseurs, consultez les caractéristiques techniques (voir le chapitre 6). Au niveau de la zone la plus étroite, l'écart entre la roue et le garde-boue lorsque la suspension est enfoncée ne doit en aucun cas être inférieur à 50 mm plus 10 mm de tolérance. Dans le cas contraire, le garde-boue et la roue doivent être décalés, si possible. Si c'est impossible, vous devez renoncer à utiliser les amortisseurs.

Une fois les amortisseurs correctement orientés sur le véhicule, vous pouvez serrer le montage. Ce faisant, veillez à ne pas coincer n'importe comment les paliers en caoutchouc et serrez les vis en respectant le couple de serrage prévu par le constructeur du véhicule.

Si la longueur des nouveaux amortisseurs est différente de celle des modèles d'origine, vous devez éventuellement réajuster l'affaissement de la chaîne cinématique. Pour cela, reportez-vous aux indications du fabricant relatives à l'affaissement de la chaîne/courroie.



La précontrainte du ressort de l'amortisseur est réglable en fonction de la charge du véhicule. Choisissez la précontrainte adéquate du ressort et réglez-la à l'aide d'un outil approprié. Faites un essai de conduite.

6 | Caractéristiques techniques

N° de cde	Capacité de charge maximale	Longueur d'entraxe à entraxe
10045850, 10046114	170 kg	280 mm
10046112, 10046113	280 kg	285 mm

La capacité de charge maxi. correspond à la charge admissible de l'essieu. Vous trouverez ces informations dans le certificat de conformité de votre véhicule.

7 | Stockage

Stockez les amortisseurs pas encore montés de préférence en position verticale dans une pièce sèche avec une humidité de l'air de 90 % maxi. (sans condensation).

8 | Nettoyage et entretien

Vous pouvez nettoyer les amortisseurs à l'aide de nettoyant moto, ceux en version chromée également avec du polish chrome ou un produit d'entretien pour métal. Un polish à base de cire les protège des intempéries et de la formation de rouille. Ce type de polish doit être utilisé immédiatement après le montage, puis après chaque nettoyage du véhicule. Éliminez immédiatement la rouille, en particulier au niveau de la barre d'amortisseur. De petites piqûres de rouille risquent de rendre les amortisseurs inutilisables et ce, dès l'apparition d'un cratère sur la surface chromée car cela entraîne la fuite de l'amortisseur.

9 | Diagnostic des pannes

Erreur	Causes possibles et solutions
Le pneu frotte contre le garde-boue et fait du bruit lorsque vous roulez sur des nids-de-poule.	Le débattement étant réduit, la roue ne tourne plus librement dans le garde-boue. Le garde-boue ou la roue doit être décalé ou vous ne pouvez pas utiliser les amortisseurs.

10 | Garantie légale

Les présents amortisseurs sont couverts par la garantie légale de deux ans. La période de garantie commence à compter de la date d'achat. Tout signe d'usure, toute utilisation non conforme ou à des fins autres que celles prévues, tout dommage dû à un accident, à une manipulation ou à une tentative de réparation par un service client ou une personne non autorisés ou tout amortisseur modifié sur le plan technique sont exclus de la garantie.

Les amortisseurs ne disposent pas d'une homologation pour la route, ils ne sont pas spécifiques à un modèle et ils peuvent modifier les caractéristiques de conduite du véhicule. Vous devez le prévoir dès le départ. Cela ne constitue pas un motif suffisant pour une réclamation.

11 | Élimination



Éliminez le matériel d'emballage, ainsi que le produit conformément aux dispositions officielles régionales.

12 | Contact

Pour toutes questions concernant le produit et/ou les présentes instructions, veuillez contacter, avant la première utilisation du produit, notre centre S.A.V. par e-mail à l'adresse : order@louis.de. Nous vous aiderons dans les plus brefs délais. De cette manière, nous garantissons ensemble une utilisation correcte du produit.

Fabriqué à Taïwan

Inhoudsopgave

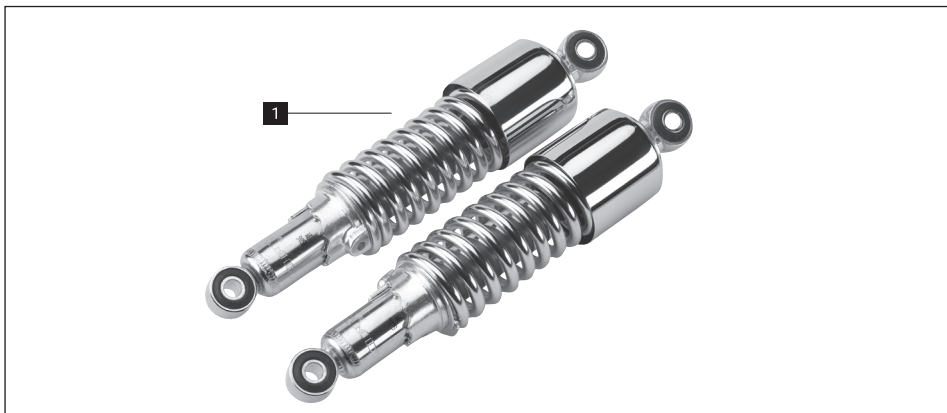
1 Leveringsomvang	22
2 Gebruik	22
3 Algemeen	23
3.1 Gebruiksaanwijzing lezen en bewaren	23
3.2 Toelichting bij symbolen	23
4 Veiligheid	23
4.1 Beoogd gebruik	23
4.2 Veiligheidsinstructies	24
5 Montage	24
5.1 Voorbereidingen	24
5.2 Demontage	25
5.3 Montage	25
6 Technische gegevens	25
7 Opslag	25
8 Reiniging en onderhoud	26
9 Fouten opsporen	26
10 Garantie	26
11 Afvoer	26
12 Contact	26

UNIVERSELE SCHOKDEMPERS, PAAR

1 | Leveringsomvang

Bestelnr. 10046112 & 10046113: Boutbevestiging 16 mm incl. verloophuizen voor 10mm-, 12mm-, 14mm-bouten

Bestelnr. 10045850 & 10046114: incl. bussen voor 10mm- en 12mm-bouten

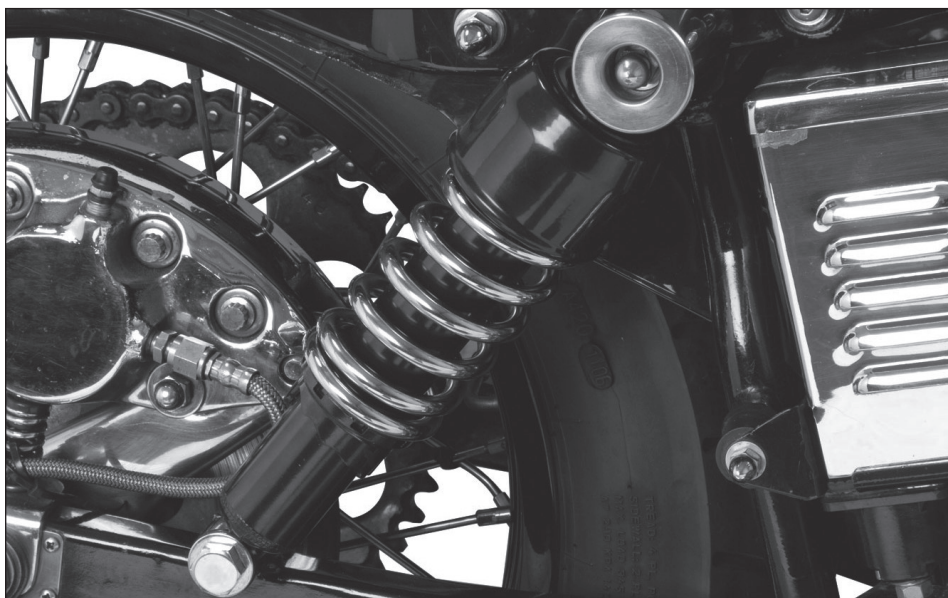


1 Schokdempers, paar

2 Bussen voor boutbevestiging
(n. afgeb.)

3 Gebruiksaanwijzing (n. afgeb.)

2 | Gebruik



3 | Algemeen

3.1 | Gebruiksaanwijzing lezen en bewaren

Deze gebruiksaanwijzing heeft uitsluitend betrekking op de genoemde schokdempers. U vindt hier belangrijke informatie voor montage, veiligheid en garantie. Lees de gebruiksaanwijzing en met name de veiligheidsaanwijzingen zorgvuldig door voordat u de schokdempers monteert. Veronachtzaming kan leiden tot ernstig letsel of schade aan het voertuig. Bewaar de gebruiksaanwijzing voor verder gebruik. Wanneer u de schokdempers aan derden doorgeeft, dient u deze gebruiksaanwijzing altijd mee te geven.

De gebruiksaanwijzing is gebaseerd op de normen en regels die gelden in de Europese Unie en is een afspiegeling van de huidige stand van de techniek. Neem in het buitenland ook goed nota van specifieke nationale richtlijnen en wetten.

3.2 | Toelichting bij symbolen

De volgende symbolen en signaalwoorden worden in deze handleiding gebruikt.

 WAARSCHUWING!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een gemiddelde risicograad dat, indien dit niet wordt vermeden, de dood of een ernstig letsel tot gevolg kan hebben.
 PAS OP!	Dit symbool/signaalwoord duidt op een gevaar met een lage risicograad dat, indien dit niet wordt vermeden, een gering of matig letsel tot gevolg kan hebben.
AANWIJZING!	Dit signaalwoord waarschuwt voor mogelijke materiële schade.
	Dit symbool geeft u nuttige aanvullende informatie bij de montage of het gebruik.
	Dit symbool geeft aan dat verpakkingen en het product zelf recyclebaar zijn.

4 | Veiligheid

4.1 | Beoogd gebruik

De universele schokdempers kunnen op vele motoren met dubbele veerpoten worden aangebracht als ze wat betreft de afmetingen bij het voertuig passen en het toegestane gewicht niet overschrijden – zie hoofdstuk 6 voor technische details.

Controleer voor het eerste gebruik a.u.b. of het product doelmatig zonder problemen in combinatie met uw voertuig kan worden gebruikt. Houd hierbij altijd rekening met de informatie in de bedieningshandleiding van uw voertuig en de voorschriften van de fabrikant van uw voertuig.

De schokdempers hebben geen EG-goedkeuring (CE-keurmerk), ABE, TÜV-certificaat of andere bedrijfstoestemmings- en goedkeuringstekens. Daarom zijn ze in het geldigheidsgebied van het Duitse wegenverkeersreglement, dus voor gebruik op de openbare weg, niet toegestaan. Ze mogen alleen op een voertuig worden gemonteerd of gebruikt voor wedstrijd-, reclame- of showdoeleinden (oldtimers, verzamelaars enz.) Voor het gebruik op de openbare weg is een individuele goedkeuring bij uw keuringsstation vereist.

Wij zijn niet aansprakelijk voor het al dan niet mogelijk zijn van zo'n individuele goedkeuring, en kunnen hiervoor ook geen verdere documentatie beschikbaar stellen. Neem ook onze aanwijzingen voor de hierop van toepassing zijnde toelatingsvoorschriften (punt II), bijv. in onze algemene voorwaarden in acht, ook bij gebruik buiten Duitsland.

4.2 | Veiligheidsaanwijzingen



Gevaar voor ongevallen!

- Om de veilige werking van het voertuig te garanderen, moeten de schokdempers met verstand van zaken op het voertuig worden aangebracht. Wend u in ieder geval tot een professionele motorwerkplaats als u niet over voldoende vakkennis beschikt.
- Het wiel moet onder het spatbord bij volledige inverting absoluut vrij kunnen bewegen.
- De schokdempers mogen geen draaiende onderdelen zoals het wiel of de kettingaandrijving of stilstaande onderdelen zoals het frame of de tail raken.
- De schokdempers mogen niet scheef worden ingebouwd.
- De beweeglijkheid van de rubberlagers moet intact blijven.
- Maak uzelf na de montage eerst vertrouwd met eventueel veranderde rijeigenschappen van de motor. Als de schokdempers korter zijn dan de vorige uitvoering, zijn de grondspeling en de wendbaarheid van de motor verminderd. Eventueel kunnen de schokdempers ook anders reageren dan u gewend bent.



Gezondheidsgevaar voor kinderen en personen met verminderde lichamelijke, zintuiglijke of geestelijke vermogens (bijvoorbeeld gedeeltelijk gehandicapten, oudere personen met lichamelijke en geestelijke beperkingen) of gebrek aan ervaring en kennis (bijvoorbeeld oudere kinderen).

- Bij de leveringsomvang horen kleine onderdelen en verpakkingsfolie. Houd deze buiten het bereik van kinderen, want ze kunnen gevaar voor verstikking opleveren.



Letselrisico!

- Let er bij montagewerkzaamheden op dat het voertuig stevig en stabiel is neergezet en dat de werkplek goed verlicht is, zodat letselrisico tijdens de demontage van de oude resp. de montage van de nieuwe schokdempers wordt vermeden.

5 | Montage

5.1 | Voorbereidingen

Voordat u begint met het ombouwen, zoekt u een plek waar u ongestoord en schoon kunt werken. Leg het gereedschap en de vereiste ombouwonderdelen klaar, bok de motor veilig op. Controleer eerst of de schokdempers wat betreft de belastbaarheid en de afmetingen geschikt zijn voor uw voertuig.

5.2 | Demontage

Als u zich hebt verzekerd van de geschiktheid, demonteert u eerst een schokdemper op de motor. Plaats daarvoor een steun onder het achterwiel, bijvoorbeeld een uitbouwhulp voor het achterwiel of een blok hout. Draai de schroefbevestiging van de schokdempers los en verwijder deze van het voertuig. De steun onder het wiel voorkomt daarbij dat de achterbrug/het wiel onbedoeld doorzakt tot op de grond.

5.3 | Montage

Selecteer uit het meegeleverde materiaal de passende hulzen voor de schokdemperbevestigingen op de motor en steek deze in het rubberlager.

Plaats een schokdemper aan één kant op het bovenste montagepunt en monteer deze handvast. Als de nieuwe schokdemper korter is dan de originele versie, heft u de achterbrug met het achterwiel op, zodat u het onderste montagepunt bereikt en brengt u de schokdemper daar aan. Herhaal deze stappen bij de tweede schokdemper. Als boven en onder vaste tapbouten als bevestigingspunt op de motor dienen, moeten de schokdempers gelijktijdig op beide bouten worden geschoven.

Nadat u beide schokdempers hebt voorgemonteerd, controleert u eerst of deze eventueel andere motoronderdelen raken en of ze van achteren gezien parallel met de middenas van het voertuig staan. De schokdempers mogen in geen geval de kettingaandrijving raken, de werking van de achterbrug beperken of bij het inveren tegen andere motoronderdelen aankomen. Als ze scheef staan, zorgt u met afstandsstukken of vulringen voor een goede uitlijning. Meet nu de vrije bewegingsruimte van het wiel tot de spatlap/het spatbord bij volledige invering. De veerweg van de schokdempers kunt u vinden bij de technische gegevens (zie hoofdstuk 6). Op het smalste punt mag de afstand tussen het wiel en de spatlap/het spatbord in de veerrichting in geen geval minder dan 50 mm plus een tolerantie van 10 mm zijn. Als dit niet het geval is, moet de spatlap/het wiel indien mogelijk worden versteld of moet u afzien van gebruik van de schokdempers.

Als de schokdempers correct op de motor zijn uitgelijnd, kunnen ze definitief worden gemonteerd. Zorg daarbij dat de rubberlagers niet op een of andere manier klem raken en haal de schroefverbinding aan met het aanhaalmoment dat door de fabrikant is voorgeschreven.

Als de nieuwe schokdempers korter zijn dan de vorige dempers, moet de doorhang van de aandrijflijn misschien opnieuw worden afgesteld. Controleer daartoe de doorhang van de ketting/riem volgens de specificaties van de fabrikant.



De veervoorspanning van de schokdemper kan worden versteld, afhankelijk van de belading/belasting van het voertuig. Kies de juiste veervoorspanning en gebruik geschikt gereedschap om de demper te verstellen. Maak een proefrit.

6 | Technische gegevens

Bestelnr.	Maximale belasting	Gatafstand van midden tot midden
10045850, 10046114	170 kg	280 mm
10046112, 10046113	280 kg	285 mm

Max. draagvermogen komt overeen met de toegestane asbelasting. Deze gegevens vindt u in de COC-papieren van uw voertuig.

7 | Opslag

Bewaar schokdempers die nog niet worden ingebouwd bij voorkeur rechtopstaand in een droge ruimte bij een luchtvochtigheid van max. 90% (niet-condenserend).

8 | Reiniging en onderhoud

De schokdempers kunnen worden gereinigd met motorreiniger, de verchromde uitvoering ook met chroompolish of een onderhoudsmiddel voor metaal. Een washoudende polish beschermt tegen weersinvloeden en roestvorming. Een dergelijke polish dient direct na de montage en vervolgens na iedere wasbeurt te worden gebruikt. In het bijzonder de demperstang moet altijd vrij blijven van vliegroest. Hier kunnen ook kleine roestdeeltjes de schokdemper onbruikbaar maken als deze eerst tot putjes in het chroom hebben geleid, want dat leidt tot lekkage in de dempereenheid.

9 | Fouten opsporen

Fout	Mogelijke oorzaken en oplossing
Band schuurt tegen het spatbord wanneer door kuilen in de weg wordt gereden en maakt bijbehorende geluiden.	Wiel beweegt door kleinere veerweg niet meer vrij onder spatbord – spatbord of wiel moet worden verplaatst, anders kunnen de schokdempers niet worden gebruikt.

10 | Garantie

Voor deze schokdempers geldt de wettelijke garantie van twee jaar. De garantieperiode begint vanaf de datum van aankoop. Gebruikssporen, oneigenlijk gebruik, verkeerd gebruik en schade die door een ongeval, manipulatie of reparatiepoging door niet-geautoriseerde klantenservices of personen ontstaat, of technisch gewijzigde schokdempers zijn uitgesloten van de garantie.

De schokdempers zijn niet goedgekeurd voor de openbare weg, zijn niet ontworpen voor een specifiek voertuigmodel en kunnen de rijeigenschappen van het voertuig veranderen. Dit moet van tevoren worden ingecalculeerd en is geen reden voor aanspraak op garantie.

11 | Afvoer



Verwijder het verpakkingsmateriaal en ook het product zelf conform de regionale overheidsrichtlijnen.

12 | Contact

Bij vragen over dit product en/of deze gebruiksaanwijzing dient u vóór het eerste gebruik van het product contact op te nemen met ons servicecenter via e-mail: order@louis.nl. Wij helpen u snel verder. Zo garanderen wij samen dat het product op de juiste wijze wordt gebruikt.

Geproduceerd in Taiwan

Indice

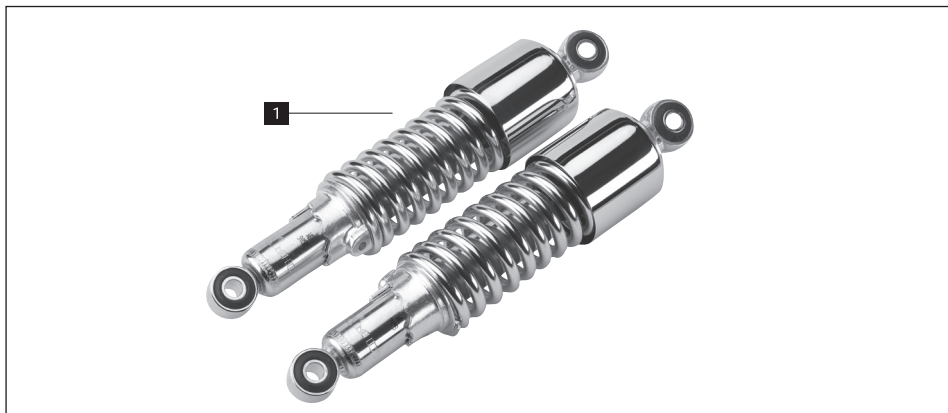
1 Contenuto della fornitura	28
2 Impiego	28
3 Informazioni generali	29
3.1 Leggere e conservare le istruzioni per l'uso	29
3.2 Legenda	29
4 Sicurezza	29
4.1 Uso conforme	29
4.2 Istruzioni per la sicurezza	30
5 Montaggio	30
5.1 Preparativi	30
5.2 Smontaggio	31
5.3 Montaggio	31
6 Dati tecnici	31
7 Stoccaggio	31
8 Pulizia e manutenzione	32
9 Ricerca dei guasti	32
10 Garanzia	32
11 Smaltimento	32
12 Contatti	32

AMMORTIZZATORI UNIVERSALI, COPPIA

1 | Contenuto della fornitura

Cod. art. 10046112 e 10046113: alloggiamento dei bulloni da 16 mm incl. bussole di riduzione per bulloni da 10, 12, 14 mm

Cod. art. 10045850 e 10046114: incl. boccole per bulloni da 10 e 12 mm

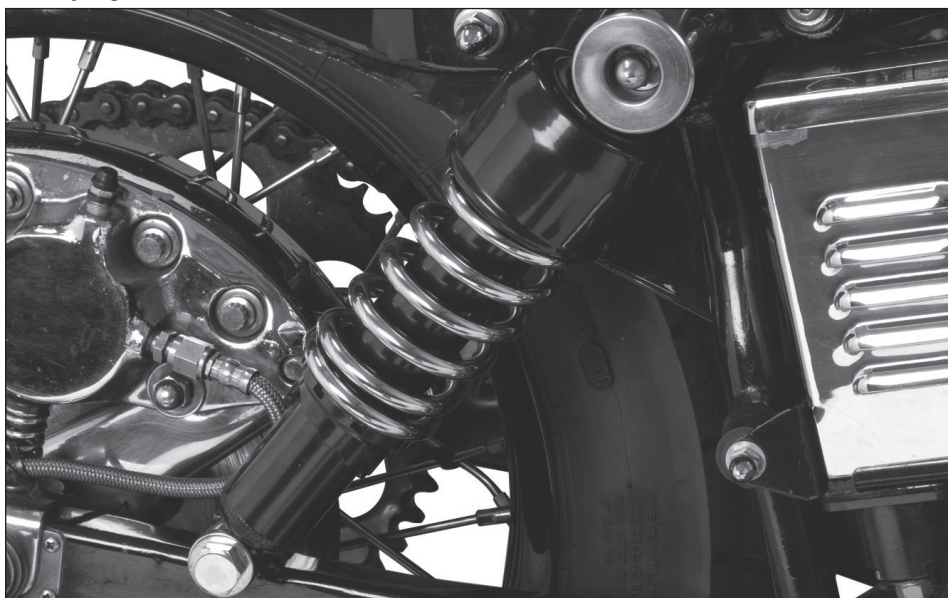


1 Ammortizzatori, coppia

2 Boccole per alloggiamento dei bulloni (senza fig.)

3 Istruzioni per l'uso (senza fig.)

2 | Impiego



3 | Informazioni generali

3.1 | Leggere e conservare le istruzioni per l'uso

Le presenti istruzioni per l'uso si riferiscono esclusivamente agli ammortizzatori indicati. Contengono informazioni importanti per il montaggio, la sicurezza e la garanzia. Leggerle accuratamente prima di montare gli ammortizzatori, prestando particolare attenzione alle istruzioni per la sicurezza. La mancata osservanza può comportare gravi lesioni personali o danneggiare il veicolo. Custodire le istruzioni per eventuali utilizzi futuri. Qualora gli ammortizzatori vengano ceduti a terzi, essi dovranno essere accompagnati dalle presenti istruzioni per l'uso. Le istruzioni per l'uso rispondono alle normative e alle disposizioni vigenti nell'Unione Europea e riflettono lo stato attuale della tecnologia. Negli altri Paesi devono essere rispettate anche le leggi e le direttive locali.

3.2 | Legenda

Le presenti istruzioni utilizzano i simboli e le parole di segnalazione di seguito illustrati.

 AVVERTENZA!	Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con un grado di rischio medio che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni gravi o letali.
 ATTENZIONE!	Questo simbolo/parola di segnalazione indica un pericolo con un grado di rischio basso che, se non evitato, può avere come conseguenza lesioni lievi o di media entità.
NOTA!	Questa parola di segnalazione indica una situazione che potrebbe provocare danni materiali.
	Questo simbolo fornisce informazioni aggiuntive utili relative al montaggio o al funzionamento.
	Questo simbolo indica la riciclabilità degli imballaggi e del prodotto stesso.

4 | Sicurezza

4.1 | Uso conforme

Gli ammortizzatori universali possono essere applicati a numerose moto con due bracci di sospensione purché siano adatti al veicolo per quanto riguarda le dimensioni e non superino il peso ammesso. Per i dettagli tecnici, vedere il capitolo 6.

Accertarsi prima del primo utilizzo che il prodotto possa essere utilizzato in modo corretto sul proprio tipo di moto senza alcun problema. È importante osservare le indicazioni contenute nelle istruzioni per l'uso del proprio veicolo e le specifiche del costruttore del veicolo.

Gli ammortizzatori non sono provvisti di omologazione CE (omologazione E), ABE, certificazione TÜV, né altri marchi di omologazione generica e di approvazione. Non sono omologati quindi nel quadro della legge tedesca sull'immatricolazione degli autoveicoli (StVZO), cioè per l'utilizzo nella circolazione stradale. Possono essere montati sul veicolo e utilizzati solo per corse, competizioni o esibizioni (moto d'epoca, collezioni ecc.). Prima di essere utilizzati nella circolazione stradale, è obbligatoria una omologazione come esemplare unico presso il proprio centro di certificazione.

Non garantiamo che tale omologazione come esemplare unico sia possibile e, a questo proposito, non possiamo nemmeno mettere a disposizione altri documenti. Osservare inoltre le nostre

istruzioni relative alle disposizioni di omologazione in materia (punto II), ad es. nelle nostre Condizioni generali di vendita, anche in caso di utilizzo al di fuori della Germania.

4.2 | Istruzioni per la sicurezza



Pericolo di incidente!

- Per assicurare la sicurezza di funzionamento del veicolo, è necessario disporre delle competenze necessarie per il montaggio degli ammortizzatori sul veicolo. Nel caso in cui non si possedesse le conoscenze richieste, rivolgersi tassativamente a un'officina specializzata.
- È assolutamente necessario garantire che la ruota giri liberamente nel parafrangente in fase di compressione completa.
- Gli ammortizzatori non possono toccare parti rotanti come ruota o trasmissione a catena, né componenti fissi quali telaio o parte posteriore del veicolo.
- Gli ammortizzatori non possono essere montati storti.
- È necessario garantire la libertà di movimento dei cuscinetti in gomma.
- Dopo il montaggio, prendere innanzitutto confidenza con le caratteristiche di guida del veicolo eventualmente cambiate: se gli ammortizzatori sono più corti rispetto a prima, la distanza dal suolo e l'inserzione in curva diminuiscono. Eventualmente anche la risposta degli ammortizzatori è diversa rispetto a quella abituale.



Pericolo per bambini e persone con ridotte capacità fisiche, sensoriali o mentali (ad es. persone parzialmente disabili, anziani con limitate capacità fisiche e mentali) o ridotta esperienza e conoscenza (ad es. bambini più grandi)!

- Tenere i piccoli pezzi e la pellicola di imballaggio compresi nella fornitura lontano dalla portata dei bambini. Pericolo di soffocamento!



Pericolo di lesioni!

- Durante le operazioni di montaggio assicurarsi che il veicolo sia posizionato in modo sicuro e che lo spazio di lavoro sia ben illuminato, al fine di evitare lesioni durante lo smontaggio dei vecchi ammortizzatori o il montaggio di quelli nuovi.

5 | Montaggio

5.1 | Preparativi

Prima di iniziare con la conversione, cercare uno spazio idoneo per un lavoro pulito e privo di ostacoli. Preparare gli attrezzi e i componenti necessari, dopodiché posizionare la moto su un cavalletto in modo che sia ben salda.

Innanzitutto controllare se gli ammortizzatori sono adatti al veicolo per quanto riguarda capacità di carico e dimensioni.

5.2 | Smontaggio

Dopo aver chiarito l'idoneità, prima di tutto smontare dal veicolo solo un ammortizzatore. A questo scopo, posizionare una base d'appoggio sotto la ruota posteriore (per es. un ausilio smontaruota posteriore o un ceppo di legno). Allentare il collegamento a vite degli ammortizzatori e togliere questi ultimi dal veicolo. La base d'appoggio sotto la ruota impedisce che il braccio oscillante/la ruota cada involontariamente sul pavimento.

5.3 | Montaggio

Dai componenti compresi nella fornitura, selezionare le bussole adatte per gli alloggiamenti degli ammortizzatori che si trovano sul veicolo e inserirle nel cuscinetto in gomma.

Posizionare un ammortizzatore per lato nel punto di montaggio superiore e premontarlo senza serrare. Se il nuovo ammortizzatore è più corto dell'originale, sollevare il braccio oscillante con la ruota posteriore in modo che raggiungano il punto di montaggio inferiore e applicare lì l'ammortizzatore. Eventualmente ripetere questo procedimento con il secondo ammortizzatore. Se in alto e in basso si trovano dei bulloni passanti fissi che fungono da alloggiamento sul veicolo, gli ammortizzatori devono essere spinti contemporaneamente su entrambi.

Dopo aver premontato i due ammortizzatori, controllare innanzitutto se toccano una qualche altra parte del veicolo e se, visti dal lato posteriore, sono paralleli all'asse centrale della moto.

Gli ammortizzatori non possono in alcun caso toccare la trasmissione a catena, limitare il funzionamento del braccio oscillante, né appoggiarsi ad altre parti del veicolo in fase di compressione. Se sono inclinati, utilizzare distanziatori o rondelle per garantire un buon allineamento. Valutare ora se la ruota gira liberamente nel paraspruzzi/nel parafrangente in caso di compressione completa. La corsa della sospensione degli ammortizzatori è riportata nei dati tecnici (vedere capitolo 6). Nel punto più stretto, la distanza tra la ruota e il paraspruzzi/il parafrangente non può essere in alcun caso inferiore a 50 mm (+ 10 mm di tolleranza) in direzione di compressione. In caso contrario, il paraspruzzi/la ruota deve essere spostato/a (se possibile) oppure è necessario rinunciare all'utilizzo degli ammortizzatori.

Se gli ammortizzatori sono allineati correttamente sul veicolo, è possibile montarli in modo fisso. Nel farlo, assicurarsi che i cuscinetti in gomma non rimangano incastrati in alcun modo e serrare il collegamento a vite con la coppia di serraggio prevista dal costruttore del veicolo.

Se i nuovi ammortizzatori hanno una lunghezza diversa rispetto a quelli usati in precedenza, è eventualmente necessario regolare di nuovo la freccia d'allentamento del gruppo propulsore. A questo scopo, controllare l'allentamento della catena/cinghia secondo le indicazioni del costruttore.



Il precarico della molla dell'ammortizzatore può essere regolato a seconda del carico/capacità di carico del veicolo. Selezionare il precarico della molla adatto e utilizzare un utensile adatto per la regolazione. Fare un giro di prova.

6 | Dati tecnici

Cod. art.	Capacità di carico massima	Lunghezza da centro foro a centro foro
10045850, 10046114	170 kg	280 mm
10046112, 10046113	280 kg	285 mm

La capacità di carico massima corrisponde al carico per asse ammesso. Questi dati sono riportati nei certificati di conformità del proprio veicolo.

7 | Stoccaggio

Conservare gli ammortizzatori non ancora montati in un luogo asciutto con un'umidità dell'aria massima pari al 90% (senza condensa), preferibilmente in verticale.

8 | Pulizia e manutenzione

Gli ammortizzatori possono essere puliti con detergente per moto (nella versione cromata anche con un lucidante per cromature o un prodotto per la cura dei metalli). Un lucido a base di cera li protegge dagli agenti atmosferici e dalla formazione di ruggine. Questo tipo di lucido dovrebbe essere utilizzato subito dopo il montaggio e, successivamente, dopo ogni lavaggio del veicolo. I primi segni di ruggine dovrebbero essere sempre rimossi immediatamente, in particolare in corrispondenza dell'asta di smorzamento. Qui anche le più piccole tracce di ruggine potrebbero rendere inutilizzabile l'ammortizzatore se hanno causato un cratere nel cromo. Quest'ultimo causa infatti difetti di tenuta dell'unità ammortizzante.

9 | Ricerca dei guasti

Guasto	Possibili cause e rimedi
Quando si passa sopra delle buche, lo pneumatico sfrega contro il parafango producendo dei rumori	A causa della corsa della sospensione ridotta, la ruota non gira più liberamente nel parafango; il parafango o la ruota devono essere spostati oppure non è possibile utilizzare l'ammortizzatore.

10 | Garanzia

Questi ammortizzatori sono coperti dalla garanzia di due anni prevista dalla legge. La garanzia decorre dalla data di acquisto. La garanzia non copre usura, uso improprio, uso non conforme e danni derivanti da incidente, manipolazione o tentativi di riparazione da parte di servizi assistenza non autorizzati o persone non competenti. Sono altresì esclusi dalla garanzia ammortizzatori modificati sotto il profilo tecnico.

Gli ammortizzatori non dispongono di omologazione stradale, non sono specifici per un dato modello e possono modificare le caratteristiche di guida del veicolo. Questo aspetto deve essere preso in considerazione fin da subito e non è un motivo sufficiente per presentare reclamo.

11 | Smaltimento



Smaltire il materiale di imballaggio e il prodotto stesso in conformità alle normative locali.

12 | Contatti

Per domande sul prodotto e/o sulle presenti istruzioni, prima del primo utilizzo del prodotto vi preghiamo di contattare il nostro centro di assistenza via e-mail all'indirizzo: order@louis-moto.it. Saremo lieti di aiutarvi. Insieme garantiremo l'utilizzo corretto del prodotto.

Prodotto in Taiwan

Índice de contenidos

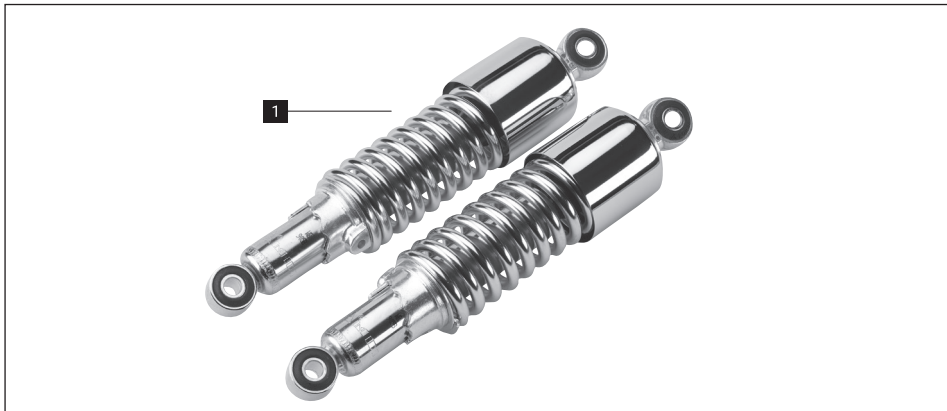
1 Volumen de suministro	34
2 Uso	34
3 Información general	35
3.1 Leer y guardar las instrucciones de uso	35
3.2 Símbolos empleados	35
4 Seguridad	35
4.1 Uso previsto	35
4.2 Indicaciones de seguridad	36
5 Montaje	36
5.1 Preparación	36
5.2 Desmontaje	37
5.3 Montaje	37
6 Datos técnicos	37
7 Almacenamiento	37
8 Limpieza y conservación	38
9 Solución de problemas	38
10 Garantía	38
11 Gestión de desechos	38
12 Contacto	38

AMORTIGUADORES UNIVERSALES, PAR

1 | Volumen de suministro

N.º ped. 10046112 y 10046113: Alojamiento para bulones 16 mm, incl. casquillos reductores para bulones de 10, 12, 14 mm

N.º ped. 10045850 y 10046114: incl. casquillos para bulones de 10 y 12 mm.

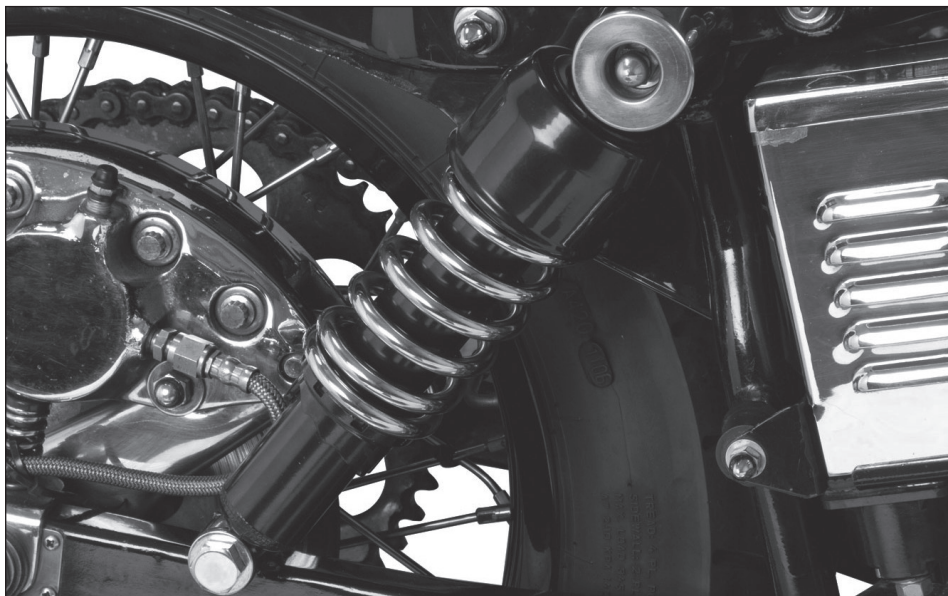


1 Amortiguadores, par

2 Casquillos para alojamiento de bulones (sin ilustración)

3 Instrucciones de uso (sin ilustración)

2 | Uso



3 | Información general

3.1 | Leer y guardar las instrucciones de uso

Estas instrucciones de uso se refieren exclusivamente a los amortiguadores mencionados. Contienen indicaciones importantes sobre la instalación, la seguridad y la garantía. Antes de montar los amortiguadores, lea atentamente las instrucciones, especialmente las indicaciones de seguridad. La inobservancia de estas instrucciones de uso puede dar lugar a lesiones graves o deterioros en el vehículo. Guarde las instrucciones para su uso posterior. Si entrega los amortiguadores a terceros, adjunte siempre las presentes instrucciones. Las instrucciones de uso se basan en las normas y reglas vigentes en la Unión Europea y reflejan el estado actual de la técnica. En el extranjero, deben tenerse en cuenta asimismo las directivas y leyes específicas del país correspondiente.

3.2 | Símbolos empleados

En estas instrucciones se emplean los siguientes símbolos y palabras de aviso.

 ADVERTENCIA	Este símbolo/palabra de aviso advierte de un peligro con un nivel de riesgo medio que, de no ser evitado, puede provocar la muerte o lesiones graves.
 ATENCIÓN	Este símbolo/palabra de aviso advierte de un peligro con un nivel de riesgo bajo que, de no ser evitado, puede provocar lesiones leves o moderadas.
NOTA	Esta palabra de aviso advierte de posibles daños materiales.
	Este símbolo le proporciona información adicional útil sobre el ensamblaje o el funcionamiento.
	Este símbolo representa la reciclabilidad de embalajes y del producto mismo.

4 | Seguridad

4.1 | Uso previsto

Los amortiguadores universales pueden montarse en numerosas motocicletas con tubos amortiguadores dobles, siempre que sus dimensiones se adapten al vehículo y no superen el peso permitido. Para detalles técnicos, véase el capítulo 6.

Antes del primer uso, asegúrese de que el producto se pueda utilizar adecuadamente y sin inconvenientes en su modelo de motocicleta. Observe en todo momento las indicaciones que figuran en el manual de instrucciones de su vehículo y las especificaciones del fabricante del vehículo.

Los amortiguadores no disponen de EG-BE (homologación E), ABE, certificación TÜV ni otras marcas de autorización genérica y aprobaciones. Por esta razón, su uso no está autorizado en el ámbito de aplicación de la legislación alemana para el tráfico rodado (StVZO), es decir, para su uso en el tráfico rodado. Solo deben montarse y utilizarse en el vehículo para carreras, competiciones o espectáculos (modelos de época o de coleccionistas, entre otros). Antes de su utilización en el tráfico rodado es necesaria obligatoriamente una homologación por parte de un organismo notificado.

No garantizamos que la obtención de dicha homologación sea posible, y tampoco podemos facilitar al respecto ninguna documentación adicional. Asimismo, tenga en cuenta nuestras indicaciones

sobre los requisitos de homologación al respecto (Apartado II), p. ej., en nuestros términos y condiciones generales, también para la utilización del producto fuera de Alemania.

4.2 | Indicaciones de seguridad



Peligro de accidente

- Para garantizar la seguridad operativa del vehículo, los amortiguadores requieren un montaje competente en el mismo. Diríjase siempre a un taller especializado si no dispone de los conocimientos necesarios.
- Debe cerciorarse de que la rueda conserve su libertad de desplazamiento en el guardabarros en fase de compresión completa.
- Los amortiguadores no deben entrar en contacto con ninguna pieza rodante como la rueda o la transmisión por cadena, ni con piezas fijas como marcos o la parte trasera del vehículo.
- Los amortiguadores no deben montarse ladeados.
- Debe conservarse la movilidad del soporte de goma.
- Familiarícese después del montaje con las posibles nuevas cualidades de marcha de la motocicleta: si los amortiguadores son más cortos que los anteriores, la distancia libre sobre el suelo y la manejabilidad en las curvas se ven reducidas. También es posible que la respuesta de los amortiguadores sea diferente a la habitual.



Peligros para niños y personas con facultades físicas, sensoriales o mentales disminuidas (por ejemplo, personas parcialmente discapacitadas, ancianos con facultades físicas y mentales reducidas) o con falta de experiencia y conocimiento (por ejemplo, niños mayores).

- Mantenga alejados de los niños las piezas pequeñas y la lámina de embalaje que forman parte del volumen de suministro, ya que existe peligro de asfixia.



Peligro de lesiones

- Al realizar trabajos de montaje, emplace el vehículo de forma segura en un puesto de trabajo bien iluminado para evitar riesgos de lesiones tanto al desmontar los amortiguadores usados como al montar los nuevos.

5 | Montaje

5.1 | Preparación

Antes de comenzar con la sustitución, busque un lugar adecuado donde pueda trabajar sin dificultades en un ambiente de trabajo limpio. Prepare sus herramientas y los componentes necesarios para efectuar la modificación, coloque la motocicleta de forma segura sobre un caballete.

Compruebe en primer lugar si la capacidad de carga y las dimensiones de los amortiguadores son adecuadas para el vehículo.

5.2 | Desmontaje

Tras comprobar la adecuación del producto, desmonte primeramente solo un amortiguador del vehículo. Coloque una base debajo de la rueda trasera (p. ej., un soporte para la rueda trasera o un bloque de madera). Afloje la unión atornillada de los amortiguadores y retirela del vehículo. La base colocada debajo de la rueda trasera evita un descenso brusco accidental del basculante/de la rueda al suelo.

5.3 | Montaje

Seleccione del volumen de suministro los casquillos adecuados para los alojamientos de amortiguadores del vehículo e introdúzcalos en el soporte de goma.

Coloque cada amortiguador a un lado en el punto de montaje superior y premóntelos de forma holgada. Si el nuevo amortiguador es más corto que el original, eleve el basculante con la rueda trasera de manera que alcancen el punto de montaje inferior y monte aquí el amortiguador. Repita este proceso, si procede, con el segundo amortiguador. Si el vehículo dispone de bulones superior e inferior fijos como alojamiento, los amortiguadores deben deslizarse por ellos al mismo tiempo. Después de montar los dos amortiguadores, compruebe si estos están en contacto con alguna otra pieza del vehículo y si al observarlos desde atrás se encuentran paralelos al eje central del vehículo. Los amortiguadores no deben rozar en ningún caso la transmisión de la cadena, limitar la funcionalidad del basculante ni entrar en contacto con otras piezas al estar en suspensión. Si están inclinados, posicíónelos correctamente con ayuda de distanciadores o arandelas. Mida la libertad de desplazamiento de la rueda en el guardabarros en compresión completa. Puede consultar el recorrido de muelle de los amortiguadores en los datos técnicos (véase capítulo 6). En la zona más estrecha, la distancia entre la rueda y el guardabarros en la dirección de compresión no puede ser menor de 50 mm más 10 mm de tolerancia. Si este no es el caso, el guardabarros o la rueda deben ser desplazados en la medida de lo posible o se debe prescindir del uso de los amortiguadores. Si los amortiguadores están correctamente orientados en el vehículo, pueden montarse fijamente en el mismo. Preste atención a que los soportes de goma no queden aprisionados de alguna manera y apriete la unión atornillada con el par de apriete previsto por el fabricante del vehículo.

Si la longitud de los amortiguadores nuevos es diferente a la de los amortiguadores anteriores, debe volver a ajustarse, si procede, la holgura del tramo de propulsión. Compruebe también la holgura de la cadena/correa según las indicaciones del fabricante.



El pretensado del muelle del amortiguador puede ajustarse en función de la carga/de la capacidad de carga del vehículo. Seleccione el pretensado adecuado del muelle; utilice para el ajuste una herramienta adecuada. Realice un trayecto de prueba.

6 | Datos técnicos

N.º ped.	Capacidad de carga máxima	Longitud de centro a centro
10045850, 10046114	170 kg	280 mm
10046112, 10046113	280 kg	285 mm

La capacidad de carga máxima se corresponde con la carga permitida del eje. Puede encontrar estas indicaciones en los certificados COC de su vehículo.

7 | Almacenamiento

Le recomendamos almacenar los amortiguadores que aún no hayan sido montados en posición vertical en un lugar seco con una humedad ambiental del 90 % como máximo (no condensación).

es

8 | Limpieza y conservación

Los amortiguadores pueden limpiarse con un producto de limpieza para motocicletas; en modelo cromado, también con un producto para el pulido del cromo o un producto para la conservación de metales. Pulirlos con cera los protege contra los agentes atmosféricos y la formación de óxido. Un pulido de este tipo debería realizarse inmediatamente después del montaje y después de cada lavado del vehículo. El óxido superficial debe eliminarse siempre inmediatamente, especialmente en la barra del amortiguador. Aquí, las pequeñas manchas de óxido podrían dejar los amortiguadores inutilizables si ya han corroído el cromo, ya que esto provoca falta de estanqueidad en la unidad amortiguadora.

9 | Solución de problemas

Fallo	Posibles causas y solución
El neumático roza con el guardabarros al pasar por encima de baches y emite un determinado ruido	La rueda ya no dispone de libertad de desplazamiento en el guardabarros debido a una reducción en el recorrido del muelle. El guardabarros o la rueda deben ser desplazados o los amortiguadores no pueden ser utilizados.

10 | Garantía

Los presentes amortiguadores tienen una garantía legal de dos años. El periodo de garantía comienza a partir de la fecha de compra. La garantía no cubre marcas de desgaste, mal uso, uso no conforme con el uso previsto y daños resultantes de un accidente, una manipulación o un intento de reparación a cargo de servicios de atención al cliente o personas no autorizados, ni amortiguadores sometidos a modificaciones técnicas.

Los amortiguadores no disponen de homologación para circular en el tráfico rodado ni están diseñados en función del modelo. Además, pueden modificar las cualidades de marcha del vehículo. Esto debe tenerse en cuenta por anticipado y no es motivo suficiente para una reclamación.

11 | Gestión de desechos



Deseche el material de embalaje, así como el producto mismo, de acuerdo con las disposiciones administrativas regionales.

12 | Contacto

En caso de dudas sobre el producto o sobre estas instrucciones, antes de usar por primera vez el producto, póngase en contacto con nuestro centro de atención al cliente escribiendo a la dirección de correo electrónico order@louis.de. Le ayudaremos lo más rápido posible. Así nos aseguraremos de que pueda utilizar correctamente el producto.

Fabricado en Taiwán

Оглавление

ru

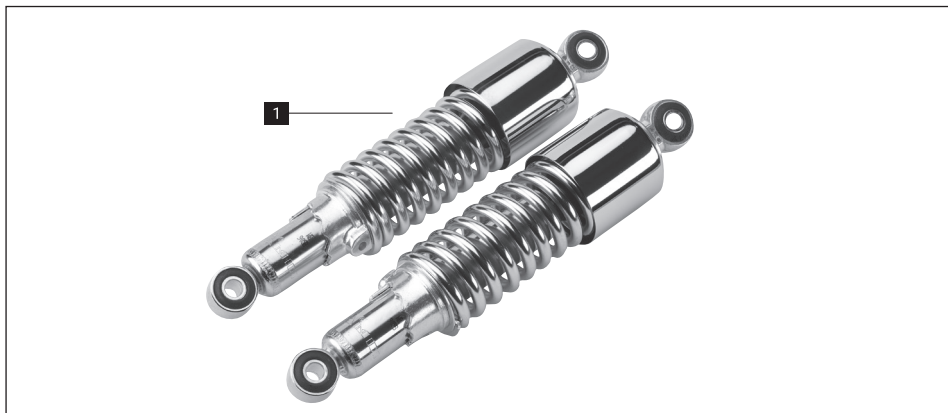
1 Комплект поставки	40
2 Использование	40
3 Общие сведения	41
3.1 Чтение инструкции по эксплуатации и ее хранение	41
3.2 Пояснение условных обозначений	41
4 Безопасность	41
4.1 Использование по назначению	41
4.2 Указания по технике безопасности	42
5 Монтаж	43
5.1 Подготовительные работы	43
5.2 Демонтаж	43
5.3 Монтаж	43
6 Технические характеристики	44
7 Хранение	44
8 Очистка и уход	44
9 Поиск неисправностей	44
10 Гарантия	44
11 Утилизация	45
12 Контактные данные	45

АМОРТИЗАТОР УНИВЕРСАЛЬНЫЙ, ОДНА ПАРА

1 | Комплект поставки

№ для заказа 10046112 & 10046113: проушина под болт 16 мм включительно с переходными втулками под болты 10, 12, 14 мм

№ для заказа 10045850 & 10046114: включительно с втулками под болты 10 и 12 мм

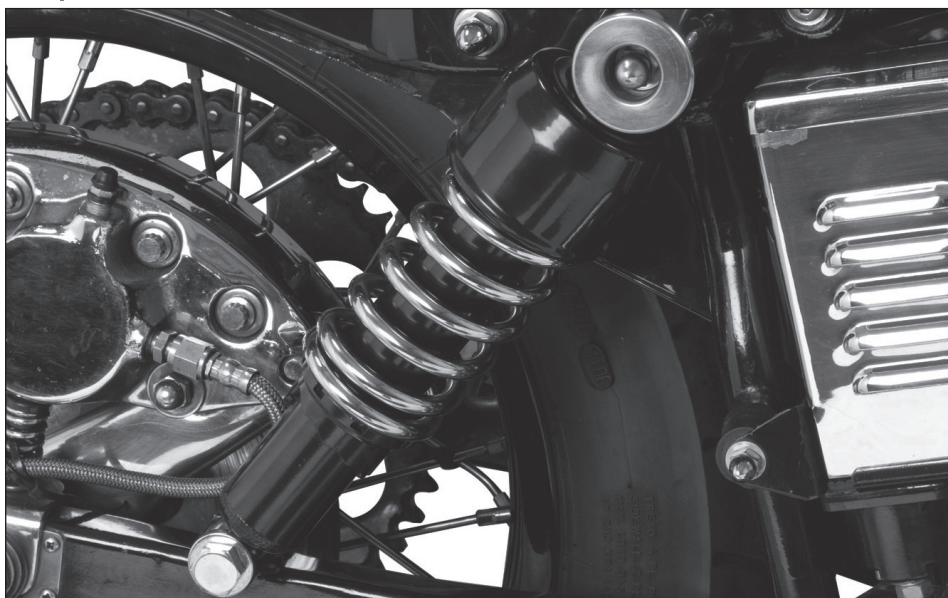


1 Амортизаторы, одна пара

2 Втулки для проушины под болт
(не изображены)

3 Инструкция по эксплуатации
(не изображена)

2 | Применение



3 | Общие сведения

3.1 | Чтение инструкции по эксплуатации и ее хранение

Эта инструкция распространяется исключительно на указанные амортизаторы. В ней изложены важные указания по монтажу, технике безопасности и гарантии. Перед началом работ по установке амортизаторов внимательно прочтите инструкцию, особенно – указания по технике безопасности. Несоблюдение может привести к тяжелым травмам или к повреждению транспортного средства. Сохраните инструкцию для дальнейшего использования. При передаче амортизаторов третьему лицу следует приложить к ним данную инструкцию.

Инструкция по эксплуатации составлена с учетом стандартов и правил, действующих в Европейском Союзе. Ее содержание соответствует текущему уровню технического развития. При эксплуатации изделия соблюдайте также действующие внутригосударственные директивы и законы.

ru

3.2 | Пояснение условных обозначений

В данной инструкции используются следующие условные обозначения и сигнальные слова.

 ОСТОРОЖНО!	Это сигнальное слово с символом указывает на ситуацию со средним уровнем риска, которая, если ее не предотвратить, способна привести к смерти или к тяжелой травме.
 ВНИМАНИЕ!	Это сигнальное слово с символом указывает на ситуацию с низким уровнем риска, которая, если ее не предотвратить, способна привести к умеренной или незначительной травме.
УВЕДОМЛЕНИЕ!	Это сигнальное слово предупреждает о возможном материальном ущербе.
	Этот символ обозначает дополнительную полезную информацию по сборке или эксплуатации изделия.
	Этот символ обозначает возможность вторичной переработки как упаковки, так и самого изделия.

4 | Безопасность

4.1 | Использование по назначению

Универсальные амортизаторы можно устанавливать на различные мотоциклы с двумя амортизаторами в подвеске, если они подходят по размеру для транспортного средства и не превышают допустимые значения веса – см. технические характеристики в главе 6.

Перед первым использованием убедитесь, что изделие можно надлежащим образом использовать на Вашем мотоцикле без каких-либо проблем. При этом обязательно учитывайте сведения, содержащиеся в руководстве по эксплуатации Вашего транспортного средства, и требования производителя транспортного средства.

Амортизаторы не имеют знаков сертификации EG/BE («Е»), ABE, сертификата TÜV или прочих знаков допуска к эксплуатации и сертификационных знаков. Таким образом, они находятся за пределами действия немецкого положения о допуске транспортных средств к уличному движению (StVZO) и, следовательно, не имеют допуска для использования в условиях дорожного движения. Они могут устанавливаться и эксплуатироваться только на гоночных машинах, а также применяться в целях конкурентной борьбы и демонстрации (на раритетных

и коллекционных транспортных средствах и т. п.). Перед их использованием в условиях дорожного движения обязательно требуется прохождение индивидуальной приемки Вашего местного экспертного органа.

Мы не гарантируем возможности такой индивидуальной приемки и не можем предоставлять в ее целях дополнительную документацию. Соблюдайте также наши инструкции по соответствующим правилам, регламентирующим допуск к эксплуатации (п. II.), например, содержащиеся в наших Общих коммерческих условиях (AGB), в том числе – и для применения за пределами Германии.

4.2 | Указания по технике безопасности



Опасность ДТП!

- Для обеспечения эксплуатационной безопасности транспортного средства установка амортизаторов на мотоцикл предполагает наличие опыта в проведении подобного рода работ. Обязательно обращайтесь в специализированную мастерскую, если Вы не обладаете необходимыми знаниями.
- Обязательно обеспечьте свободу перемещения колеса в крыле при полностью сжатых амортизаторах.
- Амортизаторы не должны касаться вращающихся частей, таких, как колесо или приводная цепь, а также неподвижных частей, например, рамы или задней части мотоцикла.
- Нельзя устанавливать амортизаторы с перекосом.
- Необходимо обеспечить подвижность резиновых подушек.
- После завершения монтажа сначала ознакомьтесь с изменившимися ходовыми характеристиками мотоцикла: если амортизаторы короче, чем были раньше, клиренс и проходимость по кривой снижаются. Возможно, реакция амортизаторов тоже будет отличаться от привычной.



Опасность для детей и лиц с ограниченными психическими, сенсорными или умственными способностями (например, лиц с частичной инвалидностью, пожилых людей с ограниченными психическими или умственными способностями) или для лиц, не владеющих достаточными знаниями и опытом (например, для детей старшего возраста)!

- Храните прилагаемые мелкие детали и упаковочную пленку в недоступном для детей месте. Существует опасность удушья.



Опасность травмирования!

- Во избежание опасности травм при выполнении демонтажа старых или монтажа новых амортизаторов обеспечьте устойчивость транспортного средства и хорошее освещение рабочего места.

5 | Монтаж

5.1 | Подготовительные работы

Прежде чем приступить к переоборудованию, выберите подходящее для работы место, где от рабочего процесса отвлекать Вас никто и ничто не будет. Рабочее место и инструменты должны быть чистыми. Удобно разложите инструмент и детали для переоборудования, надежно установите мотоцикл на подставку.

Сначала убедитесь, что амортизаторы по своим нагрузочным способностям и размерам подходят для транспортного средства.

5.2 | Демонтаж

Убедившись в соответствии, демонтируйте сначала один амортизатор с транспортного средства. Для этого установите под заднее колесо какое-нибудь основание, например, подставку под заднее колесо или деревянную колодку. Отверните резьбовое крепление амортизаторов и снимите их с транспортного средства. Подставка под колесом будет препятствовать непредвиденному провисанию маятниковой вилки/колеса до пола.

5.3 | Монтаж

Подберите подходящие втулки для креплений амортизаторов на транспортном средстве из комплекта поставки и вставьте их в резиновую подушку.

Установите по одному амортизатору с каждой стороны в верхней точке монтажа и предварительно закрепите их. Если новые амортизаторы короче оригинальных, приподнимите вилку с задним колесом до совмещения с нижней точкой монтажа и закрепите в ней амортизатор. Повторите эти действия с другим амортизатором. Если на транспортном средстве в качестве верхней и нижней точек крепления используются шпильки, амортизаторы следует надвигать одновременно на обе точки.

После предварительного монтажа обоих амортизаторов сначала убедитесь, что они не касаются других частей транспортного средства и что они, если смотреть сзади, располагаются параллельно центральной оси транспортного средства. Амортизаторы ни в коем случае не должны касаться приводной цепи, ограничивать работу маятниковой вилки или касаться других частей транспортного средства при сжатии. Если они установлены с перекосом, выровняйте их с помощью распорных элементов или подкладных шайб. Теперь измерьте диапазон свободного перемещения колеса в брызговике/крыле при полностью сжатых амортизаторах. Рабочий ход амортизаторов указан в технических характеристиках (см. главу 6). В самом узком месте расстояние между колесом и брызговиком/крылом в направлении сжатия ни в коем случае не должно быть меньше 50 мм плюс 10 мм допуска. В противном случае необходимо сместить брызговик/колесо, а если это невозможно – отказаться от использования амортизаторов.

Если амортизаторы правильно выровнены на транспортном средстве, их можно окончательно затянуть. Следя, чтобы резиновые подушки не пережимались, затяните резьбовые соединения с предусмотренным производителем транспортного средства моментом затяжки.

Если длина новых амортизаторов отличается от длины старых, возможно, понадобится регулировка провисания силовой передачи. Для этого проверьте провисание цепи или ремня в соответствии с инструкциями производителя.



Предварительное сжатие амортизаторов регулируется в зависимости от загрузки/нагрузки транспортного средства. Подберите правильное предварительное сжатие амортизаторов и используйте для регулировки подходящий инструмент. Выполните пробную поездку.

ru

6 | Технические характеристики

№ для заказа	Максимальная грузоподъемность	Длина между центрами отверстий
10045850, 10046114	170 кг	280 мм
10046112, 10046113	280 кг	285 мм

Макс. грузоподъемность соответствует допустимой нагрузке на ось. Эти данные содержатся в сертификационной документации Вашего транспортного средства.

7 | Хранение

Храните еще не установленные на транспортное средство амортизаторы в вертикальном положении, в сухом помещении с влажностью воздуха не более 90 % (без конденсации).

8 | Очистка и уход

Очистку амортизаторов можно выполнять с помощью моющего средства для мотоциклов, а амортизаторы в хромированном исполнении можно обработать политурой для хромированных поверхностей или средством для ухода за металлическими поверхностями. Содержащая воск политура обеспечивает их защиту от погодных факторов и образования ржавчины. Такую политуру можно применить сразу же после монтажа и впоследствии – после каждой мойки транспортного средства. Налет ржавчины необходимо немедленно удалять, особенно – со штоков амортизаторов. Даже малейшие пятна ржавчины могут привести амортизаторы в негодность: при образовании даже небольшого кратера на хромированной поверхности произойдет разгерметизация амортизатора.

9 | Поиск неисправностей

Неисправность	Возможные причины и их устранение
При прохождении выбоин шина трется о крыло, что сопровождается соответствующими звуками.	Не обеспечивается достаточный диапазон свободного перемещения колеса в результате уменьшения рабочего хода амортизаторов – необходимо переставить крыло или колесо; в противном случае амортизаторы использовать нельзя.

10 | Гарантия

На эти амортизаторы предоставляется предусмотренная законодательством гарантия, действующая в течение двух лет. Срок действия гарантии начинается с момента продажи изделия. Гарантия не распространяется на амортизаторы со следами износа, эксплуатировавшиеся неправильно или не по назначению, с повреждениями, произошедшими в результате ДТП, выполнения несанкционированных манипуляций или подвергшиеся попытке ремонта не уполномоченными сервисными службами или лицами, а также имеющие признаки технических изменений конструкции. Амортизаторы не имеют допуска на применение в условиях дорожного движения, они не конструировались специально для какой-либо конкретной модели и могут вызывать изменение ходовых характеристик транспортного средства, что следует учитывать с самого начала и понимать, что это не является достаточным основанием для рекламаций.

11 | Утилизация



Утилизируйте упаковочный материал и само изделие в соответствии с предписаниями местных административных органов.

12 | Контактные данные

При наличии вопросов по поводу изделия и/или данной инструкции свяжитесь перед первым использованием изделия с нашей службой сервисного обслуживания по электронной почте: order@louis.de. Мы быстро поможем Вам. Так мы совместно обеспечим правильное использование изделия.

ru

Сделано в Тайване

Spis treści

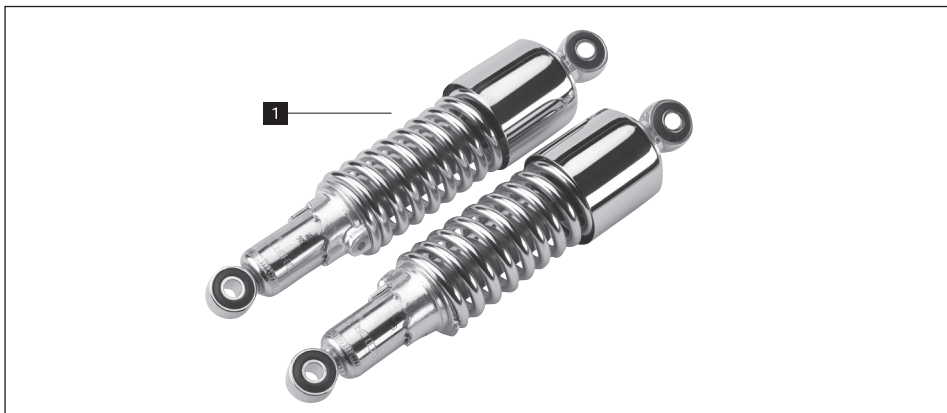
1	 Zakres dostawy	47
2	 Zastosowanie	47
3	 Informacje ogólne	48
3.1	Zapoznanie się z instrukcją użytkownika i jej przechowywanie	48
3.2	Objasnienie symboli	48
4	 Bezpieczeństwo	48
4.1	Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem	48
4.2	Wskazówki bezpieczeństwa	49
5	 Montaż	49
5.1	Przygotowania	49
5.2	Demontaż	50
5.3	Montaż	50
6	 Dane techniczne	50
7	 Przechowywanie	50
8	 Czyszczenie i pielęgnacja	51
9	 Wykrywanie usterek	51
10	 Rękojmia	51
11	 Utylizacja	51
12	 Kontakt	51

AMORTYZATORY UNIWERSALNE, PARA

1 | Zakres dostawy

Nr kat. 10046112 i 10046113: Mocowanie sworznia 16 mm z tulejami redukcyjnymi dla sworzni 10, 12, 14 mm

Nr kat. 10045850 i 10046114: z gniazdami na sworznie 10 i 12 mm



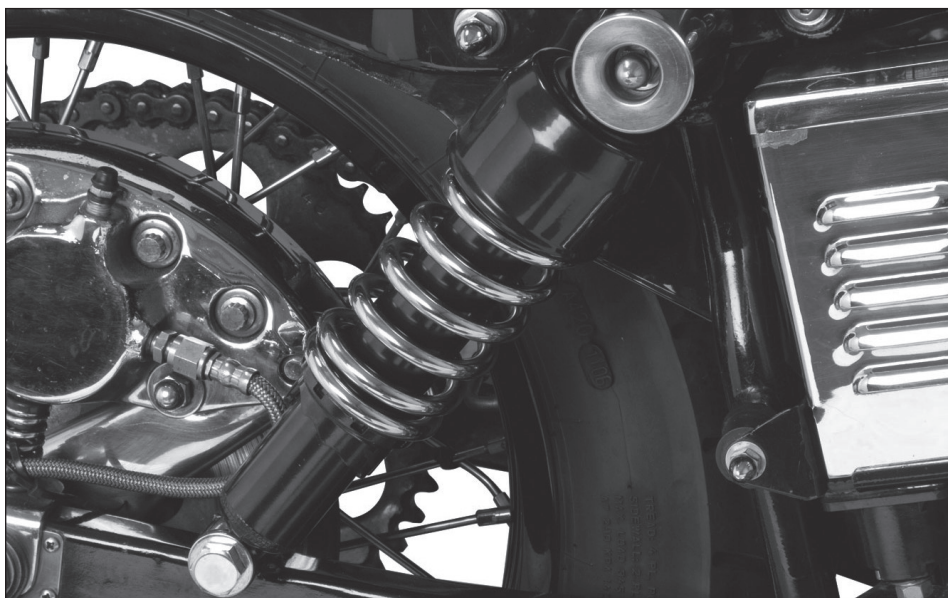
pl

1 Amortyzatory, para

2 Gniazda do mocowania sworzni
(brak rys.)

3 Instrukcja użytkowania (brak rys.)

2 | Zastosowanie



3 | Informacje ogólne

3.1 | Zapoznanie się z instrukcją użytkowania i jej przechowywanie

Niniejsza instrukcja użytkowania odnosi się wyłącznie do wymienionych amortyzatorów. Zawiera ona ważne informacje dotyczące montażu, bezpieczeństwa i rękojmi. Przed montażem amortyzatorów należy uważnie zapoznać się z instrukcją, w szczególności ze wskazówkami bezpieczeństwa. Nieprzestrzeganie zaleceń może prowadzić do poważnych urazów lub uszkodzenia pojazdu. Instrukcję należy zachować celem ewentualnego późniejszego wykorzystania. W przypadku przekazania amortyzatorów osobom trzecim należy również przekazać niniejszą instrukcję. Instrukcja użytkowania opiera się na normach i regulacjach obowiązujących na terenie Unii Europejskiej i odzwierciedla aktualny stan wiedzy technicznej. W pozostałych krajach należy przestrzegać również miejscowych dyrektyw i przepisów.

3.2 | Objasnienie symboli

W niniejszej instrukcji stosowane są niżej opisane symbole i hasła ostrzegawcze.

 OSTRZEŻENIE!	Ten symbol ostrzegawczy / to hasło ostrzegawcze wskazuje na niebezpieczeństwo średniego stopnia, którego zignorowanie może prowadzić do śmierci lub poważnego zranienia.
 OSTROŻNIE!	Ten symbol ostrzegawczy / to hasło ostrzegawcze wskazuje na niebezpieczeństwo niskiego stopnia, którego zignorowanie może prowadzić do lekkiego lub umiarkowanego zranienia.
WSKAZÓWKA!	To hasło ostrzegawcze ostrzega przed możliwymi szkodami materialnymi.
	Ten symbol dostarcza przydatnych informacji dodatkowych odnośnie montażu lub użytkowania produktu.
	Ten symbol oznacza możliwość recyklingu opakowań i samego produktu.

4 | Bezpieczeństwo

4.1 | Użytkowanie zgodne z przeznaczeniem

Uniwersalne amortyzatory można montować w wielu modelach motocykli z amortyzatorami typu duo, o ile ich wymiary pasują do pojazdu i nie przekraczają dopuszczalnej masy – szczegóły techniczne patrz rozdział 6.

Przed pierwszym użyciem produktu należy upewnić się, że może on być bezproblemowo i prawidłowo stosowany w danym typie motocykla. Należy przy tym zawsze przestrzegać treści instrukcji obsługi pojazdu oraz zaleceń producenta pojazdu.

Amortyzatory nie posiadają znaku EG-BE (znak homologacji E), ogólnego świadectwa homologacji (niem. ABE), certyfikatu TÜV ani innych znaków homologacji typu. Dlatego też nie są one dozwolone w obszarze obowiązywania niemieckiego prawa o ruchu drogowym (StVZO), tzn. do stosowania w ruchu drogowym. Mogą być montowane i używane wyłącznie w pojazdach biorących udział w wyścigach, rajdach lub pokazach (oldtimery, pojazdy kolekcjonerskie itp.). Przed rozpoczęciem ich użytkowania w ruchu drogowym konieczne jest uzyskanie indywidualnej homologacji w Twojej jednostce kontrolnej.

Nie gwarantujemy, że taka indywidualna homologacja jest możliwa i nie możemy w tym celu udostępnić żadnych dodatkowych dokumentów. Prosimy również zwrócić uwagę na nasze

informacje na temat stosownych przepisów dotyczących udzielania zezwoleń (punkt II), np. w naszych Ogólnych Warunkach Handlowych (OWH), nawet w przypadku użytkowania poza granicami Niemiec.

4.2 | Wskazówki bezpieczeństwa



Niebezpieczeństwo wypadku!

- W celu zapewnienia bezpieczeństwa eksploatacji pojazdu amortyzatory muszą być zamontowane w pojeździe w sposób fachowy. Jeśli nie posiadasz niezbędnej wiedzy, prosimy o zlecenie montażu specjalistycznemu warsztatowi.
- Należy koniecznie zagwarantować swobodny ruch koła w błotniku przy pełnym ugięciu.
- Amortyzatory nie mogą dotykać obracających się części, takich jak koło lub napęd łańcuchowy, ani części nieruchomych, takich jak rama lub tył pojazdu.
- Amortyzatory nie mogą być montowane pod kątem.
- Należy zachować płynność ruchu łożysk gumowych.
- Po zakończeniu montażu należy najpierw zapoznać się z ewentualnymi zmianami właściwości jezdnych motocykla: Jeśli amortyzatory są krótsze niż wcześniej, zmniejsza się prześwit i zdolność pokonywania zakrętów. Amortyzatory mogą także różnić się od dotychczasowych amortyzatorów pod względem reagowania.



Niebezpieczeństwo dla dzieci i osób o obniżonej sprawności fizycznej, sensorycznej lub umysłowej (np. osób częściowo niepełnosprawnych, osób starszych o ograniczonej sprawności fizycznej i umysłowej) bądź osób dysponujących niedostatecznym doświadczeniem i wiedzą (na przykład starszych dzieci)!

- Drobne elementy oraz opakowania foliowe wchodzące w zakres dostawy należy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ stwarzają one ryzyko zadławienia.



Ryzyko zranienia!

- Aby uniknąć ryzyka zranienia podczas demontażu starego wzgl. montażu nowego amortyzatora, należy zwrócić uwagę, aby pojazd był stabilnie ustawiony, a stanowisko pracy dobrze oświetlone.

5 | Montaż

5.1 | Przygotowania

Przed rozpoczęciem modyfikacji znaleźć miejsce pozwalające na niezakłóconą, czystą pracę. Przygotować narzędzia i potrzebne części oraz stabilnie unieruchomić pojazd na stojaku. Najpierw należy sprawdzić, czy amortyzatory są odpowiednie dla danego pojazdu pod względem obciążalności i wymiarów.

pl

5.2 | Demontaż

Jeśli nowe amortyzatory są odpowiednie, należy najpierw zdemontować stary amortyzator pojazdu. W tym celu pod tylne koło należy podłożyć podpórkę, np. stojak do demontażu tylnego koła lub duży drewniany klocek. Poluzować śruby amortyzatora i wyjąć je z pojazdu. Podpórka pod kołem zapobiega wówczas niezamierzonemu opadnięciu wahacza/koła na ziemię.

5.3 | Montaż

Wybrać z dostarczonego zestawu tuleje pasujące do mocowań amortyzatorów w pojeździe i włożyć je w łożysko gumowe.

Umieścić po jednym amortyzatorze po każdej stronie przy górnym punkcie mocowania i zamontować je wstępnie bez dokręcania. Jeśli nowy amortyzator jest krótszy od oryginalnego, należy unieść wahacz z tylnym kołem tak, aby sięgał dolnego punktu mocowania i zamontować tam amortyzator. W razie potrzeby powtórzyć procedurę z drugim amortyzatorem. Jeżeli u góry i u dołu pojazdu znajdują się stałe kołki gwintowane, amortyzatory należy nałożyć jednocześnie na oba z nich.

Po wstępnym zamontowaniu obu amortyzatorów należy najpierw sprawdzić, czy nie stykają się one z innymi częściami pojazdu i czy są równoległe do osi środkowej pojazdu, patrząc od tyłu. Amortyzatory nie mogą w żadnym wypadku dotykać napędu łańcuchowego, ograniczać funkcji wahacza ani stykać się z innymi częściami pojazdu podczas uginania. Jeśli są one pod kątem, należy użyć elementów dystansowych lub podkładek do odpowiedniego wyrównania amortyzatorów. Teraz należy zmierzyć swobodę ruchu koła w błotniku przy pełnym ugięciu. Wartość ugięcia sprężyn amortyzatorów można znaleźć w Danach Technicznych (patrz rozdział 6). W największym punkcie odległość między kołem a błotnikiem w kierunku ugięcia nie może być w żadnym wypadku mniejsza niż 50 mm plus 10 mm tolerancji. Jeśli warunek ten nie jest spełniony, błotnik/koło należy w miarę możliwości przesunąć lub też zrezygnować ze stosowania amortyzatora.

Jeżeli amortyzatory w pojeździe są ustawione prawidłowo, można dokończyć ich montaż. Należy przy tym uważać, aby w żaden sposób nie przycisnąć łożysk gumowych i należy dokręcić śruby z momentem dokręcania określonym przez producenta pojazdu.

Jeżeli nowe amortyzatory mają inną długość niż poprzednio używane, może zaistnieć konieczność ponownej regulacji zwisu łańcucha napędowego. W tym celu sprawdzić zwis łańcucha/paska zgodnie z zaleceniami producenta.



Napięcie wstępne sprężyny amortyzatora można regulować w zależności od załadowania/obciążenia pojazdu. Wybrać odpowiednie naprężenie wstępne sprężyny i użyć odpowiedniego narzędzia do jego regulacji. Wykonać jazdę próbną.

6 | Dane techniczne

Nr kat.	Maksymalna ładowność	Odległość między środkami otworów mocujących
10045850, 10046114	170 kg	280 mm
10046112, 10046113	280 kg	285 mm

Maks. ładowność odpowiada dopuszczalnemu naciskowi na oś. Dane te znajdują się w dokumentach COC (świadcstwo zgodności) pojazdu.

7 | Przechowywanie

Amortyzatory, które nie zostały jeszcze zamontowane, najlepiej przechowywać pionowo w suchym pomieszczeniu o maksymalnej wilgotności 90% (bez kondensacji).

8 | Czyszczenie i pielęgnacja

Amortyzatory można czyścić środkiem do czyszczenia motocykli, w wersji chromowanej również pastą do polerowania chromu lub środkiem do pielęgnacji metalu. Pasta do polerowania z woskiem chroni je przed wpływem warunków atmosferycznych i powstawaniem rdzy. Pastę taką należy stosować natychmiast po zakończeniu montażu i po każdym umyciu pojazdu. Należy natychmiast usuwać w szczególności rdzę na drążku amortyzatora. Nawet niewielkie plamki rdzy na tym elemencie mogą sprawić, że amortyzator stanie się bezużyteczny, jeśli spowodują one powstanie krateru w chromie, który prowadzi do nieszczelności amortyzatora.

9 | Wykrywanie usterek

pl

Usterka	Możliwe przyczyny i środki zaradcze
Opona ociera się o błotnik podczas przejeżdżania przez dziury i wydaje spowodowane tym odgłosy.	Koło z powodu zmniejszonego ugięcia sprężyny nie może już swobodnie poruszać się w błotniku – błotnik lub koło należy przesunąć lub też zaprzestać używania amortyzatora.

10 | Rękojmia

Dla niniejszych amortyzatorów obowiązuje ustawowy okres rękojmi wynoszący dwa lata. Okres rękojmi rozpoczyna swój bieg z dniem zakupu. Rękojmia nie obejmuje produktów noszących ślady użytkowania, użytkowanych niezgodnie z przeznaczeniem, nieprawidłowo użytkowanych oraz szkód będących skutkiem wypadku, manipulacji lub samowolnych napraw wykonywanych przez nieautoryzowanych serwisantów bądź osoby nie posiadające odpowiednich kwalifikacji, a także amortyzatorów modyfikowanych pod względem technicznym.

Amortyzatory nie posiadają homologacji drogowej, nie są stworzone dla konkretnego modelu i mogą zmienić właściwości jezdne pojazdu. Musi to zostać uwzględnione już na początku i nie stanowi wystarczającej podstawy do reklamacji.

11 | Utylizacja



Materiał opakowaniowy oraz produkt należy utylizować samodzielnie zgodnie z miejscowymi przepisami.

12 | Kontakt

W przypadku pytań dotyczących produktu oraz/lub niniejszej instrukcji, przed pierwszym użyciem produktu prosimy o kontakt z naszym Działem Obsługi Klienta, e-mail: order@louis.de. Sprawnie poinstruujemy Państwa w zakresie dalszych czynności. W ten sposób możemy wspólnie zapewnić prawidłowe użytkowanie produktu.

Wyprodukowano na Tajwanie



Exklusiv-Vertrieb:

Detlev Louis Motorrad-Vertriebsgesellschaft mbH
Rungedamm 35 • 21035 Hamburg • Germany
Tel.: 00 49 (0) 40 - 734 193 60 • www.louis.de • order@louis.de

Detlev Louis AG • Im Schwanen 5 • 8304 Wallisellen • Switzerland
Tel.: (0041) 044 832 56 10 • info@louis-moto.ch

ANL-10045850_10046112-14-01-1901